



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeiðholz

02.11.2024



Übergabe des Dorfmuseums Zeiðholz



Alte Schulstraße erhält grundhaften Ausbau



**Fahrzeugübergabe bei der
Ortsfeuerwehr Straßgräbchen**

Oktoberfest in Familie

Wo gibt's denn sowas?
Na, im MGH in Bernsdorf!

Empfangen vom Personal im verführerischen Dirndl und selbst der Chef als bayerischer Bub, die Tische gedeckt in blau/weiß und auf den Tellern "Weißwurst", Obazda und süßer Senf, natürlich auch die unvermeidliche Laugenbrezel.

Also: alles perfekt für einen gemütlichen Nachmittag. Und die Familie?

Das sind wir: die ca. 22 Seniorinnen und Senioren im Alter zwischen 70 und 95 Jahren, die sich im MGH zweimal im Monat in einer liebevoll betreuten Runde und noch einmal zum Spielenachmittag treffen, bei dem immer herzlich gelacht wird. Das ist unsere zweite und für manchen vielleicht auch die beste Familie, denn hier sind wir unter ziemlich Gleichaltrigen, die meist auch die gleichen "Zipperlein" und Probleme aber auch teilweise die gleichen Lebenserfahrungen haben. Und hier im MGH fühlen wir uns "zu Hause und in Familie".

Verfasst von einer Besucherin aus dem Seniorenkaffee

Landesausstellung

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): Auf verschiedenen Wegen Nachhaltigkeit entdecken

28.10.-28.11.2024

Montag bis Freitag von 10 - 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf

FRAGEN?

- ☎ 0176/ 577 35 662
- ✉ elisabeth.glaschker@raa-sachsen.de
- 📍 Eisenwerkstraße 1 d, 02994 Bernsdorf



**LANDESVERBAND
Nachhaltiges
Sachsen e.V.**



Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Die Maßnahme wird im Rahmen der Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) durch das Sächsische Staatsministerium für Kultur (SMK) unterstützt.
Für die rechtliche Publikations- und alle die Sachverständigen Verantwortlich, die zur Verfügung gestellt sind, sind die Verantwortlichen der jeweiligen Sachverständigen für Kultur.

Jeden 3. Donnerstag im Monat

MITTAGSTISCH IM MGH

21.11.

12-13 UHR

Menü 1:
Omelette mit Gemüsefüllung

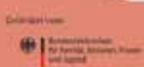
Menü 2:
Pilzragout mit Serviettenknödel




Anmeldung bis 14.11.24 unter:
MGH Bernsdorf 035723 / 48 93 41

Kosten pro Essen bis 7 Euro
Fahrdienst über Haink möglich, für 5€





Weihnachts- zauber



Für Bernsdorf & die Region

02.-06.12.24

täglich 15 - 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus



WhatsApp Kanal für Bernsdorf



Suchen Sie in ihrem
Whats App nach dem Kanal
"Mein Bernsdorf" und seien
Sie immer gut informiert,
was in Bernsdorf los ist!





MEIN
BERNSDORF

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeisterbüro		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister, Vollstreckung	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Personal, Wahlen, Versicherungen	Sandra Schneider	035723 - 23832
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin, Datenschutz	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
SG Hauptamt		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Feuerwehr, Widersprüche, Standesamt	Gina Lück	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kitas	Birgit Handschag	035723 - 23830
Öffentlichkeitsarbeit, Kultur/Heimatspflege	René Nowitzki	035723 - 23829
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer Monika Richter	035723 - 23835 035723 - 23834
Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf		
Friedensrichter	Silvio Thieme	0171 - 3308324
SG Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro, Gewerberecht	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Archiv	Grit Truxa-Richter	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Zentrale	Vicky Jakobitz	035723 - 23810
Finanzen		
Amtsleiter Finanzen, Kämmerer, Standesamt	Thomas Beyer	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Anlagenbuchhaltung	Anke Kernchen	035723 - 23836
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
Bau / Bauhof		
Amtsleiterin Bau	n.n.	035723 - 23818
stellv. Amtsleiterin Bau, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Bauleitplanung	Nancy Sowa	035723 - 23826
Bauverwaltung, Straßenbau, Hochbau	Britta Lorenz	035723 - 23817
Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Forst, Baumpflege, Abwasser, Gewässer	Juana Scheibner	035723 - 23816
Sportstätten, Versicherungen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Claudia Wicke	035723 - 23815
Energiemanagerin	Kathrin Natusch	035723 - 23822
Außenstellen anderer Behörden		
Forstrevier Bernsdorf Gemeindeverwaltung Elsterheide Am Anger in Bergen	Katharina Kerstan	03591 5251-68302 0173 5752298
Polizeistandort Bernsdorf Fritz-Kube-Ring 13, 02994 Bernsdorf	Polizeihauptmeister Matthias Kirschner	035723 242-11 0162 2431460

Grüßwort des Bürgermeisters



Liebe Bernsdorferinnen und Bernsdorfer, liebe Leserinnen und Leser,

wieder beginnt auch dieses Grüßwort mit traurigen Nachrichten. Am 10. Oktober verstarb Joachim Ermer im Alter von 89 Jahren. Joachim Ermer eröffnete 1961 die traditionsreiche Bäckerei Ermer am Schmelzteich und war von 1990 bis 1994 Bürgermeister der Stadt Bernsdorf. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und seinen Angehörigen. Joachim Ermer bleibt ein wichtiger Teil der Geschichte Bernsdorfs.

Der Dokumentation der Bernsdorfer Geschichte haben sich die Mitglieder der AG Stadtgeschichte verschrieben. Im kürzlich veröffentlichten Buch „Bernsdorf entdecken – Historische Streifzüge“ können Sie einige interessante Aspekte unserer Heimatstadt nachlesen oder sie zum Geschenk für Ihre Angehörigen machen. Ich freue mich über das Engagement der Chronisten und den Erfolg der umfangreich erarbeiteten Medien.

Viel Erfolg und gutes Gelingen wünsche ich unseren neugewählten Ortsvorstehern Dirk Tschentscher für den Ortsteil Zeißholz und Herrn Max Brese für den Ortsteil Straßgräbchen. Am Tag seiner Ernennung wohnte Herr Tschentscher bereits der Übergabe des ertüchtigten Dorfmuseums

bei. Mit aufgearbeiteten Gebäudezustand und frischem Konzept soll der Museumskomplex nicht nur unsere Bevölkerung zu einem Ausflug einladen, sondern auch Radtouristen über die Bergbauzeiten informieren.

In seiner zweiten Sitzung hat sich der neue Stadtrat mit diversen Themen beschäftigt, allem voran mit der aktuellen Baumaßnahme zur Neugestaltung der Ortsmitte Straßgräbchen. Hier wird künftig ein attraktives Dorfzentrum und Festgelände entstehen, welches mit dem Votum des Stadtrates nun auch ein erneuertes und nutzergerichtetes Stromverteilungsnetz erhält. Thematisiert wurde auch die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes, der Schritt für Schritt durch den Umbau zu Mischwäldern an aktuelle Klimaveränderungen angepasst werden soll.

Die Bauarbeiten am Sandweg und dem Park der Solidarität gehen voran, ebenso wie die kürzlich begonnenen Arbeiten an der Alten Schulstraße. Wir freuen uns über ertüchtigte Straßen und bedanken uns für das Verständnis, welches mit den vorübergehenden Verkehrseinschränkungen verbunden ist.

Auch zur Einbringung des Ortsteils Großgrabe und der Wiednitzer Ortschaft Heide in den Abwasserzweckverband „Kamenz-Nord“ geht es voran. In Ergänzung der kommunalrechtlichen Prüfung hatte der Stadtrat den formellen Beschluss zum öffentlich-rechtlichen Vertrag nachzuholen, sodass ein Beitritt ab 2025 nun in Aussicht steht.

Genießen Sie die Herbstzeit.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

hr Harry Habel
Bürgermeister

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

<i>Redaktionsschluss:</i>	<i>Erscheinungstag:</i>
11.11.2024	02.11.2024
12.12.2024	04.01.2024

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf | Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 - 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien Verlag & Werbung GmbH

Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 - 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 4.500 Stück

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
November	Dienstag, 05.11.2024	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 14.11.2024	18:30 Uhr	Stadtrat
Dezember	Dienstag, 03.12.2024	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 12.12.2024	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Korrektur aus der 1. Stadtratssitzung vom 10.09.2024

Bauantrag Nr. 202435:**Antrag auf Vorbescheid - Mögliche Bebauung vom Grundstück zu Wohnzwecken**

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses werden ersucht, das Vorhaben abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Bauantrag Nr. 202434:**Anbringen eines Werbebanners**

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses werden ersucht, dem Vorhaben zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Gefasste Beschlüsse der 2. Stadtratssitzung vom 17.10.2024

Beschluss - Nr. 01-02-2024:**Verständigung zur Besetzung des Aufsichtsrates der BWG mbH**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf verständigten sich zur Entsendung nachfolgend genannter Mitglieder in den Aufsichtsrat:

Thomas Haink, Ronald Juhnke, Jörg Mühlberg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 2

Beschluss - Nr. 02-02-2024:**Annahme von Spenden**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Annahme der Spende in Höhe von 100,00 EUR zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss - Nr. 03-02-2024:**Beschluss über die Kooperationsvereinbarung zum Ausbau des interkommunalen Zukunftsraumes WFB97**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss - Nr. 04-02-2024:**Beschaffung von Atemschutzgeräten für die Ortsfeuerwehr Wiednitz**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Auftragserteilung an die Firma BTL Leipzig zur Lieferung der Atemschutzgeräte für die Ortsfeuerwehr Wiednitz zum Brutto-Angebotspreis von 25.185,16 EUR zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss - Nr. 05-02-2024:**Beschluss des Wirtschaftsplanes 2025 für den Kommunalwald der Stadt Bernsdorf**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Wirtschaftsplan 2025 für den Kommunalwald der Stadt Bernsdorf zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss - Nr. 06-02-2024:**Beschluss zum Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Aufnahme des Ortsteils Großgrabe sowie der Ortslage Heide des Ortsteils Wiednitz in den Abwasserzweckverband „Kamenz-Nord“**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Aufnahme des Ortsteils Großgrabe sowie der Ortslage Heide des Ortsteils Wiednitz in den Abwasserzweckverband „Kamenz-Nord“ zu und legitimieren dessen Unterzeichnung durch den Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss - Nr. 07-02-2024:**Beschluss zur Beauftragung von Leistungen zur Sanierung des Schlosssteiches in Wiednitz**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Beauftragung von Leistungen zur Sanierung des Schlosssteiches Wiednitz an die Firma Steffen Jurke GmbH & Co. KG, Grünwalder Straße 32, 02994 Bernsdorf OT Wiednitz, in Höhe von 58.964,50 EUR brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss - Nr. 08-02-2024:**Beschluss zur Bestätigung des 1. Nachtrages zur Baumaßnahme Neugestaltung Ortsmitte Straßgräbchen - Los 2 Straßen- und Tiefbau**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf bestätigen das 1. Nachtragsangebot der Firma Kasper & Schlechtriem GmbH & Co. KG, Pappelweg 14, 02979 Elsterheide zur Baumaßnahme Neugestaltung Ortsmitte Straßgräbchen in Höhe von 17.770,72 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss - Nr. 09-02-2024:**Beschluss zur Vergabe von Elektroleistungen im Zuge des Projektes Neugestaltung Ortsmitte Straßgräbchen**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Beauftragung von Elektroleistungen im Zuge des Projektes Neugestaltung Ortsmitte Straßgräbchen an die Firma Elektro Schnabel e.K., Ernst-Thälmann-Straße 38, 02994 Bernsdorf in Höhe von 32.891,87 EUR brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss - Nr. 10-02-2024:**Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Solarpark Diakonie Kamenz der Stadt Bernsdorf/Sachsen, OT Zeiβholz**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Änderung des Bebauungsplanes „Solarpark Diakonie Kamenz der Stadt Bernsdorf/Sachsen, OT Zeiβholz“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 **Nein-Stimmen:** 1 **Stimmenthaltung:** 0

Beschluss - Nr. 11-02-2024:**Billigungs- und Offenlagebeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Solarpark Diakonie Kamenz der Stadt Bernsdorf/ Sachsen, OT Zeiβholz“**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf billigen den Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes „Solarpark Diakonie Kamenz der Stadt Bernsdorf/

Sachsen, OT Zeiβholz“ in der Fassung von September 2024, bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen und der Begründung, und bestimmen diesen zur Offenlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 **Nein-Stimmen:** 1 **Stimmenthaltung:** 0

Beschluss - Nr. 12-02-2024:**Beschluss über den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 379/1, Flur 4, Gemarkung Bernsdorf**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 379/1, Flur 4 der Gemarkung Bernsdorf zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 **Nein-Stimmen:** 0 **Stimmenthaltung:** 0

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Zahlungstermine im November

Wir weisen darauf hin, dass am 15. November 2024 die Grundsteuer und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden.

Für die Zahlung steht folgendes Konto der Stadt Bernsdorf zur Verfügung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3000 1006 19
BIC: OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie Ihr Aktenzeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Das Aktenzeichen finden Sie im oberen rechten Teil des aktuellen Bescheides. Es beginnt mit AVBO/030/...

Bitte beachten Sie, dass die 4. Rate unter Umständen in ihrer Höhe abweichend zu den anderen drei Raten sein kann. Wir bitten um korrekte Anweisung des Betrages.

Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Die Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtverwaltung oder über die Internetseite der Stadt Bernsdorf unter <https://www.bernsdorf.de/formulare.html>.

Für Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail an finanzen@bernsdorf.de oder telefonisch unter 035723/238-27.

Text: Andrea Reinsch

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Laubcontainer

Ab dem 21.10.2024 stehen an nachfolgend genannten Standorten wieder Container bereit, in die ausschließlich Laub von öffentlichen Bäumen entsorgt werden darf. Für die Entsorgung von Gartenabfällen und Laub von Bäumen auf Privatgrundstücken besteht eine Eigenentsorgungspflicht des jeweiligen Verantwortlichen.

N. Sowa Sachgebietsleiterin Bauamt

Standorte Stadtgebiet Bernsdorf:

- Containerplatz Grundschule Pestalozzistraße
- Hoyerswerdaer Straße Höhe Hausnummer 18
- Dresdener Straße gegenüber Apotheke Becker
- Dresdener Straße gegenüber Gaststätte Waldhof
- Neuer Markt
- Otto-Buchwitz-Straße / „Taubenpfütze“
- Park der Solidarität
- Eisenwerkstraße
- An der Aue

Standorte OT Zeiβholz:

- Dorfmuseum
- Haltestelle Dorf / Siedlung

Standorte OT Wiednitz:

- Dorfaue
- Bahnhofstraße am Hälterteich

Standort OT Großgrabe:

- Lindengarten
- Wiesenstraßen am Dorfgemeinschaftshaus

Standort OT Straβgräbchen:

- Sportplatz Weißiger Straße Containerstellplatz

Weihnachtsbäume für Bernsdorf gesucht

Der Bauhof Bernsdorf bereitet sich bereits jetzt auf die Weihnachtszeit vor und sucht große Weihnachtsbäume für den Bernsdorfer Markt und den Ortsteil Wiednitz. Die Bäume sollten mindestens 10-12 Meter hoch, gesund und gut gewachsen sein. Das Grundstück muss für das Fällen und den Abtransport, inklusive der benötigten städtischen Technik, gut zugänglich sein. Die Fällung und der Abtransport sind für den Besitzer kostenlos.

Interessierte Baumbesitzer können sich bis zum 28.10.2023 per E-Mail an bauhof@bernsdorf.de melden und folgende Informationen angeben:

- Name, Anschrift und Telefonnummer
- Baumart,
- Stammumfang & Höhe
- sowie ein Foto des Baumes.

Die Auswahl erfolgt anhand der eingereichten Angaben, anschließend wird eine Vorortbesichtigung vereinbart.

Text: René Nowitzki | Foto: Bauhof



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf

über die Öffentliche Auslegung des Entwurfs zur Änderung des Bebauungsplanes "Solarpark Diakonie Kamenz der Stadt Bernsdorf/Sachsen, OT Zeißholz"

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner Sitzung am 17.10.2024 die Billigung und Offenlage des Entwurfs zur Änderung des Bebauungsplanes „Solarpark Diakonie Kamenz der Stadt Bernsdorf/Sachsen, OT Zeißholz“ für die Gemarkung Zeißholz, Flur 4, Flur-Nr.: 240, 241, 242, 243, 244, 245/1, 246/1, 247, 248/1, 249/1, 250/1, 251/1, 252/1, 253, 254/1, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262/3, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269/1, 270/1, 271/1, 278, 279/1, 280/1, 282, 283, 284, 285, 286/4, 286/7, 286/9, 287, 288, 289/1, 290/1, 291/1, 292/1, 293/1, 294, 295, 296, 297, 298, 299/1, 300/1, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318/1 sowie teilweise die Flurstücke 272, 273/1, 274/1, 275/1, 276/1, 277, 281, 318/5, beschlossen.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren aufgestellt. Damit kann von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB und § 10a Abs. 1 BauGB, abgesehen werden. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Bernsdorf am 17.10.2024 wurde der Entwurf in der Fassung von September 2024, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung vorgestellt.

Der Vorhabenträger und die Stadt Bernsdorf haben ein Interesse daran, auf den o.g. Flurstücken Baurecht für die Realisierung einer Anlage zur Gewinnung von Solarenergie zu schaffen.

Der Entwurf „Solarpark Diakonie Kamenz der Stadt Bernsdorf/Sachsen, OT Zeißholz“ wird für die Dauer eines Monats im Bauamt der Stadtverwaltung Bernsdorf, 02994 Bernsdorf, Rathausallee 2 öffentlich ausgelegt und zwar

vom 04.11.2024 bis einschließlich 05.12.2024

zu den folgenden Zeiten :

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr.	

Außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 035723 23826.

Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Bernsdorf unter <https://www.bernsdorf.de/aktuelles.html> sowie dem Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen während desselben Zeitraums unter: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/>.

Während der Offenlagefrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bernsdorf vorgebracht werden.

Auf den Aushang dieser Bekanntmachung an den in der Bekanntmachungssatzung der Stadt Bernsdorf genannten Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

18.10.2024

Harry Habel, Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Straßenerneuerung in Bernsdorf: Schulstraße erhält grundhaften Ausbau



Am 21. Oktober starteten in Bernsdorf die Bauarbeiten zur umfassenden Erneuerung der Alten Schulstraße. Im Rahmen eines grundhaften Ausbaus wird die sanierungsbedürftige Straße beginnend ab der B97 bis Kreuzungsbereich Pestalozzistraße/ Am Friedhof vollständig modernisiert. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis April nächsten Jahres abgeschlossen sein. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Infrastruktur zukunftsfähig zu machen.

Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen

Die Bauarbeiten umfassen die komplette Erneuerung der Fahrbahn sowie der bestehenden Gehwege. Zusätzlich wird auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein neues Gehweg angelegt, um die Sicherheit für Fußgänger, insbesondere Schulkinder, zu verbessern. Der Austausch der Trinkwasserleitungen erfolgt im Auftrag der ewag kamenz Energie und Wasserversorgung AG um die Versorgung langfristig sicherzustellen.

Verkehrseinschränkungen während der Bauzeit

Während der Bauarbeiten kommt es zu umfangreichen Verkehrseinschränkungen. Die Alte Schulstraße wird abschnittsweise gesperrt und

es werden Umleitungen eingerichtet. Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Umwege zu nutzen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, betont jedoch, dass die Bauarbeiten zu einer deutlichen Verbesserung der Infrastruktur führen werden.

Finanzierung und Fördermittel

Der Ausbau der Alten Schulstraße wird durch Fördermittel im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Sozialer Zusammenhalt“ unterstützt, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Lebensqualität in Stadtteilen und Gemeinden zu stärken. Zusätzlich bringt die Stadt Bernsdorf Eigenmittel in das Projekt ein, um die Gesamtfinanzierung zu sichern. Bürgermeister Harry Habel betonte: „Dieses Projekt ist ein bedeutender Schritt für die Zukunft unserer Stadt. Dank der Fördermittel und der Eigenmittel der Stadt können wir eine moderne und sichere Infrastruktur schaffen.“ Neben der Erneuerung der Fahrbahn und der Gehwege wird auch die Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik umgestellt. Diese Maßnahme trägt nicht nur zur Verbesserung der Lichtqualität bei, sondern reduziert auch den Energieverbrauch.

Die Stadt Bernsdorf hofft, dass das Projekt bei den Anwohnern auf positive Resonanz stößt und die Lebensqualität durch die verbesserte Infrastruktur spürbar steigt. Text | Bild: René Nowitzki

Reise-Wünsche

Reisebüro Schwepnitz · Am Ring 13

Der neue Katalog Jetzt kostenlos bestellen
ist da! unter **035797 70294**

14. - 15.12. & 21. - 22.12

235 € p.P. im DZ

Breslau & Weihnachtsmarkt

Busfahrt, Stadtrundfahrt- & Rundgang, Hotel im Stadtzentrum, 2x Freizeit zum Weihnachtsmarkt, Eintritt & Führung Jahrhunderthalle



Weihnachtliche Ausflüge

23.11.	Glühweintour durchs Erzgebirge	109 €
06.12.	Radeberger Biertheater „Der Schwipsbogen“	126 €
13.12.	Schiffahrt zum Meißner Weihnachtsmarkt	93 €

Alle Reisen für 2025 auch online unter www.reise-wuensche.de

Vollsperrung der Alten Schulstraße in Bernsdorf: Änderungen im Busverkehr und Umleitungen

Im Zuge umfangreicher Umbauarbeiten wird die Alte Schulstraße in Bernsdorf vollständig gesperrt. Die Verkehrsgesellschaft informiert darüber, dass diese Sperrung Auswirkungen auf die Buslinien 772, 773 und 788 haben wird.

Umleitung der Buslinien

Während der Baumaßnahme werden die betroffenen Busse eine Umleitung über den Pascherweg zur Haltestelle "Bernsdorf Grundschule" fahren. Die Haltestelle "Bernsdorf Alte Schulstraße" kann in diesem Zeitraum nicht bedient werden.

Ersatzhaltestelle

Als Alternative wird, wo es möglich ist, die Haltestelle „Bernsdorf Zoll-

haus“ zusätzlich angefahren und dient somit als Ersatz für die „Bernsdorf Alte Schulstraße“.

Aktuelle Fahrpläne

Die angepassten Umleitungsfahrpläne für die Linien 772, 773 und 788 sind bereits verfügbar. Fahrgäste werden gebeten, diese Änderungen zu beachten und ihre Fahrtwege entsprechend zu planen.

Für Rückfragen und weiterführende Informationen steht die Verkehrsgesellschaft VVO als zur Verfügung.

Text: Rene Nowitzki

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Wahlbekanntmachung

1. Am **17.11.2024** findet die Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Wiednitz statt.

Die Wahlzeit dauert von 08.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Ortschaft ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
009	OT Wiednitz	Vereinshaus Jägerhof, Ortschaftsratsbüro, Dorfstraße 4, 02994 Bernsdorf, OT Wiednitz	ja
010	Briefwahl Bernsdorf (Wiednitz)	Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf	ja

Die Ortschaft ist in einen allgemeinen Wahlbezirk eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 27.10.2024 übersandt worden sind, ist der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Ortschaft ist in einen Briefwahlbezirk eingeteilt. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18:00 Uhr in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Trausaal im OG, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

- Die Stimmzettel für die **Ortschaftsratswahl** in Wiednitz sind von **gelber** Farbe.
- Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

Für die **Ortschaftsratswahl** gilt:

Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- die für den Wahlkreis/des Wahlgebiets zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 und 6 SächsKomWO bestimmten Reihenfolge,
- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet eine **Verhältnisswahl** statt:

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

- Der/die Wahlberechtigte kann seine/ihre Stimme Bewerber/Bewerberinnen aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panschießen) oder einem Bewerber/einer Bewerberin bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).
- Die Stimmen werden abgegeben, indem die/der Wahlberechtigte auf dem Stimmzettel die Bewerberin/den Bewerber bzw. die Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5. Jede Wählerin/Jeder Wähler kann — außer sie/er besitzt einen Wahlschein — nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerver-

zeichnis sie/er eingetragen ist. Zur Wahl sind die **Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass** mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe im angegebenen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

7. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag und einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen sowie den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.

8. Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Harry Habel Bürgermeister

Wir suchen eine Führungskraft für das Bauamt



„Wir suchen einen Bauamtsleiter, der nicht nur Pläne entwirft, sondern Visionen realisiert – und das mit Leidenschaft und Engagement. Hier warten spannende Projekte, kurze Entscheidungswege und ein motiviertes Team auf Sie.“

Bürgermeister Harry Habel

Zum nächstmöglichen Einsatz suchen wir einen

Amtsleiter des Bauamtes (m/w/d)

zur **unbefristeten Beschäftigung**. Verantwortungsvolle vielseitige Tätigkeitsfelder warten auf Ihre Ausgestaltung und ein motiviertes Team aus 5 Verwaltungsmitarbeiterinnen und einem 7-köpfigen Bauhof stehen Ihnen dabei tatkräftig zur Seite.

Die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt in Vollzeit nach TVöD 39 Stunden.

Wir suchen eine Führungspersönlichkeit mit einem hohen Maß an Sachkenntnis, die es versteht, das eigene Team kooperativ zu führen und die in der Lage ist, komplexe Vorgänge zu strukturieren und zu steuern.

Das Aufgabengebiet

- verantwortungsvolle, fachliche und organisatorische Leitung und Weiterentwicklung des Bauamtes, des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements und des Bauhofes
- Koordinierung/Überwachung von städtischen Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau, von Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen, öffentlichen Wegen, Plätzen, der Straßenbeleuchtung und an Gewässern sowie von Bau- und Erhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden, Einrichtungen und Liegenschaften (inkl. Ausschreibungs- und Vergabeverfahren)
- Koordinierung/Überwachung der städtischen Bauleitplanung (Ortsplanung, Bauleitplanverfahren, städtebauliche Entwicklung und Aufgaben der Stadtsanierung und Städtebauförderung)
- Führen von Verhandlungen und Abschluss von Ingenieur-, Architekten-, Bau- und Erschließungsverträgen
- Zusammenarbeit mit beauftragten Planungsbüros sowie Überwachung der Leistungserbringung einschließlich der Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben
- Investitions- und Haushaltsplanung für den Amtsbereich einschließlich Mittelüberwachung
- Erstellung und Mitwirkung von Entscheidungsvorlagen für Beschlussfassungsorgane
- Kommunales Energiemanagement
- Projekt- und Fördermittelmanagement für den Amtsbereich
- Teilnahme an öffentlichen Gremiensitzungen

„Strukturwandel bedeutet, durch innovative und wirtschaftlich sinnvolle Bauprojekte die Zukunft der Stadt aktiv zu gestalten und dabei nachhaltige, lebenswerte Räume zu schaffen.“

Nancy Sowa, SGL Bau



Wir bieten:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Führungsposition im Rahmen einer kontinuierlichen und unbefristeten Vollzeitbeschäftigung mit Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- tarifgerechte Vergütung sowie attraktive Leistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr, betriebliche Altersversorgung, vermögenswirksame Leistungen)
- flexible Arbeitszeitgestaltung

- Möglichkeit zur gezielten und umfassenden Fort- und Weiterbildung
- Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen
- Unterstützung bei der Wohnungs- oder Grundstückssuche in Bernsdorf

Ihr Profil

- ein abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium in den Fachrichtungen Bauwesen, Architektur, Stadt- und Regionalplanung oder eine vergleichbare Fachrichtung
- alternativ: erfolgreich abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium in der Fachrichtung allgemeine Verwaltung oder eine abgeschlossene Qualifizierung zum Verwaltungsfachwirt (Angestelltenlehrgang II)
- idealerweise mehrjährige Berufserfahrung im Fachbereich Bauamt
- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht sowie insbesondere Baurecht und den damit zusammenhängenden privatrechtlichen Vorschriften (z.B. Vertragsrecht, Vergaberecht, Architektenrecht)
- Organisations-, Gestaltungs- und Planungskompetenz
- Wertschätzender und kooperativer Führungsstil, hohe Durchsetzungs-, Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit sowie Dienstleistungsorientierung
- EDV-Kenntnisse werden erwartet
- einen gültigen Führerschein der Klasse B



„Erfolg entsteht dort, wo Respekt, Offenheit und Zusammenarbeit den Raum füllen. Wir unterstützen ein harmonisches und unterstützendes Miteinander, das die Basis für produktives und positives Arbeiten bildet.“

Sandra Schneider, Personal

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung!

Bitte richten Sie diese jeweils bis zum **15.11.2024** mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der telefonischen Erreichbarkeit per E-Mail in einer PDF-Datei zusammengefasst an:

personal@bernsdorf.de oder per Post an:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Personalabteilung
Kennwort: **AL Bau**
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf

Für eine vertrauliche Behandlung bitten wir um Kennzeichnung der Post als Bewerbungsunterlagen. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schneider unter der Telefonnummer: 035723 238-32 oder per E-Mail: personal@bernsdorf.de Die komplette Bewerbung finden Sie auf www.bernsdorf.de

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung weitergegeben werden. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Wird ein Anstellungsvertrag mit einem Bewerber geschlossen, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert.

Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Beantragung von Fördermitteln für Vorhaben zur Durchsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 möglich

Der Dresdner Heidebogen e.V., dem auch die Stadt Bernsdorf angehört, hat den 3. Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen gestartet. In sechs Handlungsfeldern können Vorhabenträger ihre Projekte, die in der Gebietskulisse des Dresdner Heidebogens realisiert werden sollen, zur Förderung einreichen.

Für diesen Aufruf stehen insgesamt 2 Mio. Euro aus dem LEADER-Budget der Region zur Verfügung.

Handlungsfeld 1 - Grundversorgung und Lebensqualität

Handlungsfeld 2 - Wirtschaft und Arbeit

Handlungsfeld 3 - Tourismus und Naherholung

Handlungsfeld 4 - Bilden

Handlungsfeld 5 - Wohnen

Handlungsfeld 6 - Natur und Umwelt

Die Projektanträge müssen bis zum **13.12.2024** beim Regionalmanagement in Königsbrück, Am Schlosspark 19 eingereicht werden.

Die Bewertung und Auswahl der Projekte, die dann zur Bewilligung digital bei den jeweiligen Landratsämtern einzureichen sind, erfolgt im Februar 2025 durch den Koordinierungskreis. Einzelheiten zu Antragsbedingungen und Anforderungen erhalten Sie unter: 3. Aufruf vom 02.10.2024 (heidebogen.eu) Bei Bedarf können Sie gern einen Termin mit den Mitarbeiterinnen des Regionalmanagements vereinbaren (Tel.: 035795 2859-22 bis 24).

Gabriele Witschaß Hauptamtsleiterin

Projektstelle zur Erarbeitung und Einführung von Maßnahmen zur Neuausrichtung des Museums in Zeißholz bewilligt



Kofinanziert von der Europäischen Union

Aus Mitteln der Förderrichtlinie LEADER (FRL LEADER/2023) wurde der Stadt Bernsdorf eine Zuwendung zur befristeten Schaffung der o.g. Projektstelle gewährt. Die Stelle wird auf der Grundlage eines Honorarvertrages im Zeitraum vom 01.10.2024- 30.09.2025 besetzt.

Als Kernziel der Maßnahme ist die Koordination und Begleitung des Vereins „Für Zeißholz“ bei der Neuausrichtung des Museums definiert. Der Verein ist seit mehreren Jahren Betreiber des im Eigentum der Stadt Bernsdorf stehenden Museums.

Das Museumsensemble soll zukünftig als soziokulturelles Zentrum mit musealer Funktion genutzt werden.

Die Zuwendung wird aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) finanziert.

Gabriele Witschaß Hauptamtsleiterin

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Übergabe des Dorfmuseums Zeißholz an den Verein „Für Zeißholz e.V.“



Am Donnerstag dem 17.10.2024 wurde das umfassend sanierte Dorfmuseum Zeißholz feierlich an den Verein „Für Zeißholz e.V.“ übergeben. Bürgermeister Harry Habel dankte in seiner Rede den beteiligten Baufirmen, den Initiatoren, den Architekten sowie dem Verein für ihr Engagement und ihren großen Einsatz bei der Umsetzung dieses wichtigen Projekts.

Fördermittel für die Sanierung

Frau Sowa, die ebenfalls an der Veranstaltung teilnahm, berichtete über die erfolgreiche Beantragung und Verwendung der Fördermittel, die das Projekt möglich gemacht haben. Die Maßnahme wurde im Rahmen des Investitionsgesetzes Kohleregionen gefördert. Die Gesamtausgaben betragen 410.155,80 Euro, wovon 92,5 % (379.394,11 Euro) durch Fördermittel abgedeckt wurden. Dabei stammen 369.140,22 Euro von den Finanzhilfen des Bundes, während der Freistaat Sachsen 10.253,89 Euro bereitstellte.

Umfangreiche Sanierungsarbeiten

Die Fördermittel dienten der denkmalgerechten Sanierung des Museumskomplexes, der das Dorf- und Bergbaumuseum umfasst. Der denkmalgeschützte Gebäudekomplex besteht aus drei Hauptgebäuden – einem Wohnhaus, einem Seitengebäude und einem Stall. Darüber hinaus gehören ein Schuppen und eine Scheune, die nicht unter Denkmalschutz stehen, zum Ensemble.

Während des Projekts wurden alle Gebäude umfassend instandgesetzt, darunter Dachdecker- und Zimmererarbeiten, Maler- und Putzarbeiten sowie Elektroinstallationen. Auch die Gestaltung der Außenanlagen war Teil der Maßnahme, einschließlich eines neuen Fahrradstellplatzes.



Abschluss der Arbeiten

Die Bauarbeiten begannen im Oktober 2023 und wurden im August 2024 fertiggestellt. Die Planung und Bauüberwachung erfolgte durch die „bauhoys planungsgesellschaft mbH“ aus Hoyerswerda. Die offizielle Eröffnung des Museums fand bereits im Rahmen des Dorffestes am 07./08. September 2024 statt, zeitgleich mit dem „Tag des offenen Denkmals.“

Dank des Vereins

Frau Schenkel, die ehemalige Vorsitzende des Vereins „Für Zeißholz e.V.“, zeigte sich bei der Übergabe besonders erfreut. Sie bedankte sich im Namen des Vereins bei der Stadt für die Unterstützung und betonte, wie sehr sie sich auf die kommenden Jahre mit dem nun modernisierten und sanierten Museum freue. „Das Museum wird eine bedeutende Rolle für die Gemeinschaft spielen und viele spannende Möglichkeiten für Kultur und Tourismus bieten“, so Frau Schenkel.

Zukunft des Museums

Das Dorf- und Bergbaumuseum Zeißholz wird zukünftig eine zentrale Rolle für die soziokulturelle und fahrradtouristische Nutzung in der Region spielen. Weitere Informationen sind auf der Website des Vereins unter www.fuer-zeissholz.de abrufbar. Zudem können Anfragen per E-Mail an dorfmuseum@fuer-zeissholz.de gerichtet werden.

Dank an die Förderer

Zum Abschluss betonte Frau Sowa noch einmal, dass „diese Maßnahme mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert wurde.“ Ohne die Unterstützung von Bund, Land und allen Beteiligten wäre die denkmalgerechte Sanierung und die Wiederbelebung des Dorfmuseums nicht möglich gewesen

Text | Bilder: René Nowitzki

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit und großer Trauer nehmen der Stadtrat und die Stadtverwaltung Bernsdorf Abschied von unserem ehemaligen Bürgermeister

Joachim Ermer

Joachim Ermer, der ehemalige Bürgermeister der Stadt Bernsdorf, ist im Alter von 89 Jahren verstorben. Er diente der Stadt über viele Jahre hinweg mit unermüdlichem Einsatz und einem tiefen Verantwortungsgefühl. Joachim Ermer war nicht nur ein geschätzter Bürgermeister, sondern auch ein Mensch, der stets das Wohl seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Mittelpunkt stellte.

Unter seiner Führung erlebte Bernsdorf eine Phase des Wachstums und der positiven Veränderung. Er setzte sich unermüdlich für die Stärkung der kommunalen Infrastruktur ein, förderte wirtschaftliche Entwicklungen und legte besonderen Wert auf die Verbesserung der Lebensqualität aller Einwohner. Seine Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen und Lösungen im Sinne der Gemeinschaft zu finden, machten ihn zu einem äußerst beliebten und respektierten Politiker.

Neben seiner politischen Arbeit war Joachim Ermer auch ein engagiertes Mitglied des Vereinslebens in Bernsdorf. Er war immer präsent, ob bei Festen, Sportveranstaltungen oder ehrenamtlichen Aktivitäten, und förderte den Zusammenhalt in der Stadt.

Sein Tod hinterlässt eine Lücke in der Gemeinschaft, die nur schwer zu füllen sein wird. Joachim Ermer wird nicht nur als Bürgermeister in Erinnerung bleiben, sondern auch als Mensch, der sich stets mit vollem Herzen für seine Heimat eingesetzt hat. Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Familie und seinen Angehörigen.

Im Namen aller Stadträte und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Harry Habel Bürgermeister

Ehrenamtlicher Wegewart gesucht

Die Stadt Bernsdorf liegt im ländlichen Raum, unweit des Lausitzer Seenlandes und ist geprägt von Natur und Landwirtschaft. Viele Rad- und Wanderwege laden ein, die Landschaft zu erkunden. Es gibt bekannte und weniger bekannte Wege, manche sind gut zu befahren bzw. zu wandern, andere weniger gut. Rad- bzw. Wanderwege bedürfen – besonders wenn sie durch Wälder führen – einer Hege und einem offenen Auge für eventuelle Schwachstellen.

Zur Unterstützung suchen wir einen

Ehrenamtlichen Wegewart (m/w/d)

Aufgaben:

- Kontrolle der Beschilderung und Befahrbarkeit markierter Radwege/-routen sowie Wanderwege
- Information an Kommune über notwendige Instandsetzungen von Wegen, Bänken, Rastplätzen, Aussichtspunkten und Beschilderung
- Fachgerechte Markierung von Rad- und Wanderwegen in Abstimmung mit Kommune
- Kontrolle der Umsetzung notwendiger Instandsetzungen
- Zusammenarbeit mit Kreis(rad)wegewart
- Mitarbeit beim Aufbau thematischer Wege und Lehrpfade

Wenn Sie Interesse haben, gern in der Natur unterwegs sind und einen ehrenamtlichen Beitrag für alle leisten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31.10.2024 unter Angabe der telefonischen Erreichbarkeit per E-Mail in einer PDF-Datei zusammengefasst an personal@bernsdorf.de oder per Post an:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Personalabteilung
Kennwort: Wegewart 2024
Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf

Einladung Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr zu unserer traditionellen Seniorenweihnachtsfeier einladen zu dürfen. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Bernsdorf und der Ortsteile Großgrabe und Zeißholz. In Wiednitz und Straßgräbchen werden eigene Seniorenveranstaltungen durch die Ortschaften organisiert.

Die Weihnachtsfeier findet am **03.12.2024 um 14:00 Uhr** im Saal des Jägerhofs Wiednitz in Bernsdorf/Wiednitz statt.

Sie können gemütlich bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck ein paar schöne und besinnliche Stunden erleben und sich gemeinsam auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Als Höhepunkt erwartet Sie in diesem Jahr der Hofmusikant Peter Weberbauer.

Um die Feier entsprechend planen zu können, **bitten wir Sie darum, uns Ihre Teilnahme bis spätestens zum 19.11.2024** telefonisch unter 035723-23829 oder durch den beigefügten Anmeldeabschnitt mitzuteilen.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen

Ihre Stadtverwaltung Bernsdorf



Anmeldung Seniorenweihnachtsfeier

Name:

Anzahl der Teilnehmer:

Vorname:

Telefonnummer
(für Rückfragen)



In Wiednitz und Straßgräbchen werden eigene Seniorenveranstaltungen durch die Ortschaften organisiert.

Geschlossene Verwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Stadtverwaltung Bernsdorf bleibt in der Zeit
vom **23.12.2024 bis 01.01.2024** geschlossen.

Harry Habel Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Wiednitz wählt!

Aus bekannten Gründen muss die Ortschaftsratswahl am 17.11.2024 wiederholt werden. Ich kann verstehen, dass einige Einwohner dafür wenig Verständnis haben.

Trotzdem mein dringender Appell an dieser Stelle an alle Wiednitzer: geht bitte am 17.11. wählen! Es ist schade, dass sich für die 8 Plätze im Ortschaftsrat nur 7 Kandidaten gefunden haben. Zeigt diesen, unseren Leuten, bitte Respekt und Anerkennung durch eine rege Wahlteilnahme! Bei den letzten Wahlen wurde in Wiednitz immer eine sehr hohe Wahlbeteiligung erreicht. Das sollte auch diesmal klappen!

Markus Neumann Ortsvorsteher

800 Jahre Wiednitz – Koordinierungstreffen Festumzug

Am 31.05.2025 wird im Rahmen der Feierlichkeiten der 800 jährigen Ersterwähnung der Gemeinde Wiednitz ein großer Festumzug stattfinden. Alle bisherigen gemeldeten Teilnehmer werden hiermit herzlich zu einem Koordinierungstreffen am Donnerstag, den 21.11. um 18 Uhr in den kleinen Sitzungssaal des Ortschaftsrates im Jägerhof (1. OG) eingeladen. Interessierte, bisher noch nicht angemeldete Teilnehmer sind ebenfalls herzlich willkommen. An diesem Tag soll die thematische Ausgestaltung der einzelnen Umzugsbilder abgestimmt werden sowie der organisatorische Ablauf besprochen werden.

Markus Neumann Ortsvorsteher

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Einfach mal DANKE sagen!

Es ist mittlerweile schon eine langjährige Tradition in Wiednitz, dass der Ortschaftsrat der Gemeinde einmal im Jahr alle ehrenamtlichen Helfer und weitere Unterstützer zur "Dankeschönveranstaltung" einlädt. Am 27.09. war es wieder soweit und über 80 Personen waren der Einladung gefolgt. In meiner Begrüßungsrede habe ich im Namen des Ortschaftsrates stolz auf das gemeinsam Erreichte geblickt und einen Ausblick auf das große Jubiläumsjahr 2025 gewagt. Allen ist klar, dass das noch ein ordentliches Stück Arbeit werden wird. Aber 800 Jahre wollen wir gemeinsam ordentlich begehen! Das sind wir den Generationen vor uns, aber auch den heutigen Generationen schuldig! Zu viele negative Ereignisse umgeben uns täglich in den verschiedensten Kanälen. Zeit wird es also, positive Ereignisse in den Vordergrund zu stellen. Die 800 Jahrfeier ist dafür bestens geeignet!

Natürlich durfte am Ende der Rede ein satirischer Seitenhieb auf das aktuelle politische Geschehen vom „Generalsekretär E. Honecker“ nicht fehlen.



Im Anschluss würdigte unser Bürgermeister Harry Habel das ehrenamtliche Engagement im Ort und betonte, dass auch künftig die Stadt Bernsdorf dies unterstützen wird. Bei gutem Essen und Getränken wurden viele nette Gespräche geführt und viel gelacht. DJ Dravo sorgte dafür, dass auch das Tanzbein bis nach Mitternacht geschwungen wurde.

Markus Neumann Ortsvorsteher

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Wie weiter mit der Gaststätte „Jägerhof“?

Die Räume der Gaststätte werden schon einige Jahre nicht mehr als solche genutzt. Wie im letzten Bernsdorfer Anzeiger angekündigt, wird im Rahmen der 800 Jahrfeier die Gaststätte kurzzeitig in „alter Form“ genutzt werden. Doch damit daraus keine „Eintagsfliege“ wird, haben sich einige Einwohner von Zeit zu Zeit Gedanken über die Aufnahme eines „Gaststättenbetriebes in Eigenregie“ gemacht. Zwar wäre eine Verpachtung an einen privaten Betreiber allem anderen vorzuziehen, aber die Situation der Gaststätte „Grüner Wald“ in bester Lage zeigt mehr als deutlich, dass ein privater Betreiber im „Jägerhof“ im Moment nicht mehr als „Wunschdenken“ ist.

Wir wollen versuchen, die Sache selber in die Hand zu nehmen! Nach und nach wurden in Gesprächen mir gegenüber durchaus brauchbare Ansätze genannt, aber eben noch nichts Konkretes unternommen. Deshalb lade ich alle Interessierten Bürger des Dorfes, am 19.11.2024 (Dienstag) um 19.30 Uhr in den kleinen Sitzungsraum des Ortschaftsrates ein. Gemeinsam wollen wir eine tragfähige Lösung für den „Jägerhof“

entwickeln und die ersten Schritte zur „Wiederbelebung“ unserer Gaststätte gemeinsam gehen.

Markus Neumann Ortsvorsteher

Wer hat noch historische Fotos von Wiednitz ?

Werte Einwohner, zur Bereicherung der geplanten Fotoausstellung während der 800-Jahr-Feier von Wiednitz werden noch historische Fotos gesucht.

Wer im privaten Fundus noch Raritäten besitzt, den bitte ich um Mitteilung und Übergabe. Die Rückgabe erfolgt sofort nach Anfertigung einer Kopie. Danke für Ihre Mitarbeit!

Klaus Zschech Ortschronist Tel.: 20697

Fahrzeugübergabe bei der Ortsfeuerwehr Straßgräbchen

Die Ortsfeuerwehr Straßgräbchen konnte am 07. September ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF) offiziell in Dienst stellen. Im Rahmen des Dorffestes in Straßgräbchen, fand dazu die feierliche Fahrzeugübergabe statt. Dabei überreichte der Bürgermeister Harry Habel dem Ortswehrleiter André Becker den symbolischen Fahrzeugschlüssel. Zu den weiteren Gratulanten gehörten u.a. der Kreisbrandmeister Stefan Hentschke, der Gemeindeführer Nino Pentke und Vertreter der benachbarten Ortsfeuerwehren. Das neue TLF 4000 steht nun schon seit Anfang Juli im Straßgräbchener Gerätehaus und ersetzt dort ein in die Jahre gekommenes Löschgruppenfahrzeug. Vor der in Dienststellung des neuen Fahrzeuges, wurden alle Kameradinnen und Kameraden in die neue Technik und in die neuen Ausrüstungsgegenstände eingewiesen. Mit dem neuen TLF verfügt die Ortswehr nun über ein weiteres leistungsstarkes und modernes Einsatzfahrzeug, welches im Einsatzfall im gesamten Stadtgebiet von Bernsdorf eingesetzt werden kann. Direkt im Anschluss an die Über-

gabezeremonie, konnte das auch gleich bei einem Vegetationsbrand in der Hüttengasse unter Beweis gestellt werden.

Text: André Becker | Foto: Beatrice Wittke



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Straßgräbchen feiert 800 Jahre und die Feuerwehr wird 100



Gemeinsam sind wir stark. - Straßgräbchen wird 800 Jahre alt. Dieses historische Jubiläum feiern wir vom 12. bis zum 15. Juni 2025. Dieser Termin sollte heute schon dick in den Kalender geschrieben und auch bei der Urlaubsplanung berücksichtigt werden. So ein Jubiläum ist einmalig und jeder Einwohner sollte dabei sein. Das gute Gelingen ist nur durch Zusammenhalt und die Mitarbeit der Straßgräbchner möglich. Die Vorbereitungen laufen, und aus den Samen der Ideen werden langsam starke Pflänzchen. Ortschaftsrat, Heimatverein, Dorfclub und interessierte Bürger kamen mehrfach zusammen und brachten ihre Vorstellungen ein. Nun wird kräftig organisiert.

Am Donnerstag soll das Jubiläum mit einem offiziellen Festakt eröffnet werden. Der traditionelle sportliche Teil mit den bekannten Wettbewerben der „OKSE“-Veranstaltungen wird am Freitag durchgeführt. Der Samstagvormittag steht dann ganz im Sinne des 100-jährigen Feuerwehrjubiläums. Hier laufen die Planungen auf Hochtouren. Der Nachmittag und Abend soll allen Generationen interessante Unterhaltungen bieten. Viele kleine Höhepunkte werden insbesondere für unserer Kinder vorbereitet.

Und natürlich gibt es am Sonntag wieder einen zünftigen Frühschoppen mit Blasmusik. Der Festumzug mit Schaubildern soll dann die Feierlich-

keiten anlässlich der Jubiläen krönen. Dieser Umzug soll vielschichtig das Leben von heute und früher in Straßgräbchen darstellen.

Was in diesem Zusammenhang erwähnt werden muss, ist, dass der Bahnhof Straßgräbchen-Bernsdorf 150 Jahre alt und die Bahnstrecke Straßgräbchen - Skaska 120 Jahre alt werden.

Wir rufen interessierte Bürger auf, sich hier auf ihre eigene Weise mit einzubringen. Ideen sind gefragt und werden gern angenommen. Wer zu den historischen Dorffesten der 1950er und 1960er Jahre und auch zum Bahnhof oder zur Bahnstrecke Straßgräbchen - Skaska, vor allem Dokumente bzw. Fotos vom Bereich der Dorfteichstraße hat, kann sie bitte bei Andreas Bathow oder gern auch bei mir - auch leihweise - abgeben.

Teilnahmemeldungen und Anfragen richten Sie bitte an Andreas Bathow. Jeder, der sich einbringen will, ist auch gerne zur nächste Zusammenkunft des Dorfclubs eingeladen. Termin ist am 25. November, um 18:30 Uhr im Raum der Feuerwehr.

Viel ist noch zu tun. Über den WhatsApp-Kanal wird regelmäßig zu aktuellen Sachständen und Terminen der Sitzungen informiert. Wir freuen uns über Ihre Ideen, Hinweise und Hilfsangebote.

Beatrice Wittke

Heimat- und Feuerwehrverein Straßgräbchen e.V.

TRADITIONELLE BACKKULTUR SEIT 1935

IHR HANDWERKSBÄCKER IN BERNSDORF

Am Schmelzteich 4 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 280 • E-Mail: info@baeckerei-ermer.de

Filiale Dresdner Straße 10 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 760

Elektro Schnabel e.K.

„Spannung ist unser Geschäft“

www.elektro-schnabel.de

WIR ELEKTRISIEREN IHR EIGENHEIM!

Wir planen Ihr Eigenheim effektiv

- Planung von Steckdosen, Schaltern usw. in 3D
- Energieeffiziente Planung (auch PV-Anlage)
- Maßgeschneidertes Angebot für Ihr Eigenheim

Bauphase

- Wir stellen Ihre Baustromversorgung sicher
- Vorabbesprechung auf der Baustelle vor dem Startschuss
- Fach- und normgerechte Errichtung
- Anmeldung der Anlage beim Energieversorger

Überprüfung und Übergabe

- Überprüfung nach DIN VDE
- Einweisung in die Elektroanlage Ihres Hauses
- Sämtliche Dokumentationen werden an Sie übergeben

Ernst-Thälmann-Straße 38 | 02994 Bernsdorf/OL | Tel. 035723-20613

Freie Oberschule Bernsdorf

Weihnachtsmarkt an der Oberschule

Nachdem im vergangenen Jahr der Weihnachtsmarkt an der Freien Oberschule Bernsdorf alle Besucherrekorde gebrochen hat, fiebern Schüler, Lehrer und Eltern einer erfolgreichen Fortsetzung entgegen. Der kleine aber feine Weihnachtsmarkt an unserer Schule läutet am Freitag vor dem ersten Advent, also am 29.11.2024 die Vorweihnachtszeit in Bernsdorf ein. Ab 16 Uhr dürfen sich die Besucher auf heißen Glühwein (auch alkoholfrei), leckere Bratwurst vom Grill und süße Leckereien freuen. Wegen der gestiegenen Besucherresonanz wird es in diesem Jahr 2 Stände mit Getränken geben und damit hoffentlich kürzere Wartezeiten.

Im Schulgebäude können es sich die Besucher im Schülercafe gemütlich machen, wobei die jüngeren Gäste wohl eher bei den Mitmachangeboten anzutreffen sind. Wer auf der Suche nach individuellen, kleinen weihnachtlichen Basteleien und Präsenten ist, wird an einem

Wissen · Individualität · Region

unserer Stände im Außenbereich bestimmt fündig werden. Außerdem gibt es die Klassiker Schoko-Äpfel und selbstgebackene Plätzchen wieder zum Mitnehmen oder gleich zum Naschen auf dem Weihnachtsmarkt. Weihnachtliche Musik und ein kleines Programm stimmen alle Gäste auf die Adventszeit ein.

Ein kleines Lagerfeuer zum Aufwärmen wird selbstverständlich auch in diesem Jahr auf dem Schulhof entzündet, damit niemand bis 19 Uhr frieren muss. Zu beachten ist in diesem Jahr, dass auf Grund der Baumaßnahmen an der Alten Schulstraße der Zugang zum Weihnachtsmarkt über die Pestalozzistraße erfolgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher, Eltern, Großeltern und ehemalige Schüler!

Text: Markus Neumann

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Grundschulnachrichten

Die Grundschule Bernsdorf probt den Ernstfall



Am Freitag, dem 27.09.2024, wurde in der Grundschule eine Feueralarmprobe durchgeführt. Zweimal im Schuljahr findet eine solche Aktion statt, um für einen Ernstfall vorbereitet zu sein. Nachdem der Alarm ertönte, war das gesamte Schulgebäude nach 1 Minute und 51 Sekunden ordnungsgemäß geräumt. Die im Schulhaus befindlichen Personen versammelten sich klassenweise auf dem Schulhof.



Wir danken dem Einsatzleiter Herrn Pentke, ebenso wie den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bernsdorf, die an unserer Probe teilnahmen. Die Schülerinnen und Schüler staunten wieder einmal über die Einsatzwagen der Feuerwehr. Alle waren froh, dass es am Ende nur eine Probe war.

Um neue Mitglieder der Feuerwehr zu gewinnen und um den Nachwuchs des Heimatortes zu fördern, steht bereits jetzt die Idee zur Debatte,

künftig ein Ganztagsangebot „Feuerwehr“ ins Leben zu rufen, welches durch die Kameraden durchgeführt werden soll.

Das Team der Grundschule freut sich auf gemeinsame Aktionen und auf weitere, gute Zusammenarbeit!

Text | Bild: Ina Wolf Schulleiterin

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Bernsdorfer Kegler starten in die neue Saison

Am 2. September startete die Bernsdorfer Männermannschaft, um Mannschaftsleiter Stephan Ronge, beim Heimspiel am Jahnstadion gegen die Mannschaft von Einheit Mitte aus Dresden in die neue Saison. Allen Spielern war bewusst, dass wie schon in den letzten beiden Spielzeiten, auch in dieser Saison jeder Punkt gebraucht wird. Entsprechend motiviert startete man in den Wettkampf und konnten am Ende mit etwas Glück und einer geschlossenen Mannschaftsleistung einen starken 7:1 Sieg feiern. 5 von 6 Spielern spielten mehr als 500 Holz, sodass am Ende ein Mannschaftsergebnis von 3106 Holz erkämpft wurde. Damit war der so wichtige Auftakt geglückt.

Bereits 2 Wochen später stand das 1. schwere Auswärtsspiel beim Angstgegner DSV Dresden an. Leider konnte dort nicht ganz an die Leistungen aus dem Heimspiel angeknüpft und das Team musste sich mit 5:3 geschlagen geben. Dabei war das Unentschieden, und damit der erste Auswärtspunkt überhaupt beim DSV, zum Greifen nah. Besonders der Mitteldurchgang mit Thomas Belau (514 Holz) & Alexander Richter (532 Holz) brachten nach dem unglücklichen 1. Durchgang noch einmal die Hoffnung zurück, da beide ihren Mannschaftspunkt erkämpfen konnten. Aber am Ende gab es eben doch nur Erfahrung anstatt Punkte zum Mitnehmen. Allerdings ließ sich diese Auswärtsniederlage noch leichter verschmerzen als Heimgewinn am darauffolgenden Wochenende. Am 28.09. waren die Sportfreunde vom SV Motor Sörnewitz zu Gast.

Dabei erwischten die Gäste einen absoluten Sahnetag und das Heimteam musste sich trotz starker eigener Leistung mit 1:7 geschlagen geben. Hatte man zum Saisonauftakt in den entscheidenden Situationen das Glück noch auf unserer Seite, so zeigte sich diesmal schnell das der Gegner die besseren Nerven hatte, wenn es darum ging eine Bahn zu gewinnen oder der Mannschaftspunkt mitzunehmen. Am Ende standen 3120 Holz für Bernsdorf gegen 3234 für Sörnewitz auf der Anzeige.

Natürlich dürfen wir trotz des nicht optimalen Saisonstarts nicht schon am 3. Spieltag die Flinte ins Korn werfen. In der Tabelle sind alle Mannschaften noch dicht beieinander und am 26.10. haben wir bei den bisher noch sieglosen Keglern von TUR Dresden erneut die Gelegenheit unsere Tabellsituation zu verbessern. Wir werden die längere Spielpause jetzt nutzen um im Training die letzten Spiele zu analysieren & Fehler abzustellen. Wenn uns das gelingt bin ich absolut optimistisch, dass wir unser Saisonziel Klassenerhalt erreichen werden.

Wer Interesse am Kegelsport hat & es gern mal ausprobieren möchte, der kann gern mal Mittwoch oder Freitag auf eine Trainingseinheit bei uns vorbeischauen. Kontaktperson ist hier Jörg Schreiber, dessen Rufnummer auf www.mein-bernsdorf.de/tsg-abteilung-kegeln-schach-und-dart zu finden ist.

Text: Stephan Ronge



Aktuelles aus der Welt des Hallenradsports

Deutsche Meisterschaft der U15

Bereits am 26. Mai konnte der Nachwuchs vom RfV 1900 Wiednitz e.V. Geschichte schreiben. Mit der Radball-Mannschaft Fabian Zschech und Ben Schmidt erhielt nicht nur der Wiednitzer Verein seinen ersten Deutschen Meister Titel im wiedervereinigten Deutschland, auch der Landessportbund SRB darf nun erstmalig für das ganze Land Sachsen einen Deutschen Meister im Nachwuchs-Radball in den Büchern verzeichnen.



Nach ihrem Meisterschafts-Debüt im Jahr 2022 mit dem sie auf Anhieb den Vizemeister-Titel nach Wiednitz holten, wollten die beiden Jungs noch mehr. In unzähligen Sonder-Trainingseinheiten gaben sie alles in der kleinen Wiednitzer Halle, stets begleitet

von Trainer Heiko Zschech und so wurde auch mancher Sonn- und Feiertag zu einem Trainingstag. Als sich dann am 26.05.24 in einer ohrenbetäubenden Stimmung in Worms alle Anspannung der zwei Jahre bündelte, wuchs das Team über sich selbst hinaus. Am Ende der zwei Spieltage waren die Wiednitzer immer noch ungeschlagen und konnten gegen den zweifachen Deutschen Meister aus Klein Gerau ein 0:0 unentschieden verbuchen. Auch das nun notwendige Entscheidungsspiel zwischen den beiden Kontrahenten wurde sehr taktisch geführt und ging ohne Tore zu Ende.

Ein nervenaufreibendes 4-Meter Schießen musste eine Entscheidung herbeiführen. Schnell sah es mit einem 0:2 aussichtslos aus, aber dann

besannen sich die beiden jungen Sportler nochmals der vielen investierten Stunden und bewiesen eine Nervenstärke die ihnen kaum jemand zugetraut hätte. Ein paar gehaltene und auch selbst verwandelte Bälle später, ging das erste 4-Meter Schießen ihrer Laufbahn auf einmal mit einem 3:2 zu Ende. Fabian, Ben und alle mitgereisten Unterstützer lagen sich in Worms in den Armen und im fernen zu Hause begannen im Stillen die daheimgebliebenen Unterstützer die Dörfer Wiednitz und Straßgräbchen zu schmücken um die Deutschen U15 Radball-Meister gebührend zu empfangen. Danke an all unsere Unterstützer, wir dürfen gemeinsam gespannt sein was diese Mannschaft noch alles erreichen kann!

Text | Bilder: Michael Schmidt

Rückblick auf die nationale Wettkampf-Saison des 4er Frauen



Nach dem erfolgreichen Weltcup in Hongkong stand für uns, der 4er Frauen Elite Mannschaft des Vereins, die nationale Wettkampf-Saison an.

Zuerst fuhren wir zum Bundespokaleinradsport nach Neuenkirchen. Dieser fand am 31.08. statt. In der

Vorrunde ging es darum, unter die besten fünf Mannschaften zu kommen, um die Qualifikationsrunden zur Weltmeisterschaft in diesem Jahr mitfahren zu dürfen. Dies meisterten wir und starteten am Abend in der Finalrunde. Den ersten Platz belegte dabei der 4er aus Mainz-Ebersheim, gefolgt von der Mannschaft aus Aach und uns auf dem 3. Platz. Wir waren zufrieden mit dieser Leistung.

Bereits zwei Wochen später fuhren wir erneut quer durch Deutschland, denn am 14.09. fand der Internationale Deutschlandcup in Denkendorf statt. Die Vorrunde des Wettkampfes war das Halbfinale für die Deutschen Meisterschaften sowie die 3. WM-Qualifikation. Die Finalrunde des Wettkampfes war die 4. WM-Qualifikation. In der Vorrunde erreichten wir mit einem Punktevorsprung von 0,01 Punkten den ersten Platz und qualifizierten uns damit für die DM und die Finalrunde am Abend. Dort gelang es uns allerdings nicht noch einmal so einen Vorsprung zu erfahren. Dennoch waren wir zufrieden mit dem 3. Platz und fuhren motiviert für die kommenden Wettkämpfe zurück nach Wiednitz.

Schon am nächsten Wochenende fanden die 3. German Masters in Öschelbronn statt. Hier konnten wir unsere Leistung gut abrufen. Wir qualifizierten uns für die Finalrunde am Abend und wurden letztlich 2. Platz.

Es folgten die Deutschen Meisterschaften im Hallenradsport in Gäufelden am 28.09. und 29.09.2024. Dies war mit 5 Stunden Fahrzeit die kürzeste Entfernung, die wir in diesem Jahr zurücklegten. Da unser Start erst am Sonntag war, nutzten wir den Samstag um die Atmosphäre zu genießen und nach der Finalrunde noch einmal ein Gefühl für die Fläche zu bekommen. Der Sonntag begann für uns sehr früh, da unser erster Start bereits vor 10 Uhr stattfand. Leider mussten wir in der Vorrunde einen Sturz hinnehmen, der uns einige Punkte kostete. Dennoch erreichten wir mit dem 4. Platz die Teilnahme an der Finalrunde. Doch am Abend gelang es uns nicht unser ganzes Potential zu zeigen mit nur 0,07 Punkten Abstand zur Mannschaft aus Neuenkirchen auf dem 2. Platz, wurden wir Dritte. Deutscher Meisterschaft wurde der RV Mainz-Ebersheim.

Insgesamt war es eine gute nationale Saison für uns. Wir konnten in diesem Jahr bessere Leistungen zeigen als 2023. In der Weltmeisterschaftsqualifikation sicherten wir uns den 3. Platz. In Zukunft werden wir unser Können weiter perfektionieren, um im nächsten Jahr noch konstanter unsere Leistung abrufen zu können. Denn nach der Saison ist vor der Saison!

Text: Charlott Boden, Anna-Kathleen Buchwald | Bilder: Anja Preuß

Einladung zur

Dankeschön-Veranstaltung

Wann? 23.11.2024, 17 Uhr

Wo? Saal Jägerhof, Dorfstraße 4, 02994 Wiednitz

Mit einem kleinen Showprogramm und einem Rückblick auf unser Wettkampfsjahr 2024 möchten wir uns herzlich für die Unterstützung bedanken.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die 4er-Frauen-Mannschaft des RfV 1900 Wiednitz e. V.

Einweihung Rettungswache Bernsdorf



Nach 13 Monaten Bauzeit wurde am 23. September 2024 die neue Rettungswache in Bernsdorf offiziell eingeweiht. Mit einer Investitionssumme von rund 1,52 Millionen Euro bietet die moderne Wache Platz für zwei bis drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungsdienstes und sorgt für deutlich verbesserte Arbeitsbedingungen in der Region Hoyerswerda.

Der dreiteilige Gebäudekomplex besteht aus einem Sozialgebäude mit Aufenthalts-, Ruhe- und Büroräumen sowie einer beheizbaren Fahrzeughalle, in der die Rettungswagen sicher und einsatzbereit untergebracht sind. Diese beheizbare Halle stellt eine wesentliche Verbesserung dar, da die Fahrzeuge bisher in einem offenen Carport untergebracht waren. Vor allem in den Wintermonaten, in denen die Fahrzeuge sonst erst aufgetaut und enteist werden müssten, können die Rettungskräfte durch den Neubau im Notfall schneller ausrücken.

Darüber hinaus verfügt der Verbinderbau über Desinfektions- und Lagerräume sowie technische und logistische Einrichtungen. Die gesamte Wache ist barrierefrei gestaltet, alle Räume sind ebenerdig und mit durchgehender Fußbodenhöhe ausgestattet.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Nachhaltigkeit des Gebäudes gelegt. Die Rettungswache wird über eine energieeffiziente Luftwärmepumpe beheizt, was die Betriebskosten senkt und den ökologischen Fußabdruck der Einrichtung reduziert. Auch die Außenanlagen sind pflegeleicht gestaltet und bieten Fahrradstellplätze sowie eine E-Ladestation für E-Bikes.

Am Bau der Rettungswache waren 26 Bau- und Fachfirmen aus der Region beteiligt, die gemeinsam mit Planungsbüros und weiteren Dienstleistern die Bauarbeiten termingerecht abschließen konnten. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Planern, dem Bauherrn, dem Rettungsdienst und den ausführenden Firmen führte zu einer termingerechten Fertigstellung. Der Baubeginn war am 1. August 2023, die Rohbauarbeiten wurden Ende November abgeschlossen und im Februar 2024 begannen die Ausbauarbeiten.

Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf rund 1,52 Millionen Euro, die durch die Unterstützung der Krankenkassen refinanziert werden. Mit der Fertigstellung der Wache endet die bisherige Anmietung von provisorischen Unterkünften. Künftig wird die Wache von den Kolleginnen und Kollegen des Malteser Hilfsdienstes genutzt, die von Bernsdorf aus ihre Einsätze im Rettungswachenbereich Hoyerswerda koordinieren.

Die Eröffnung der neuen Rettungswache in Bernsdorf ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Notfallversorgung in der Region. Mit moderner Ausstattung und optimierten Arbeitsbedingungen sind die Rettungskräfte bestens gerüstet, um auch in Zukunft schnelle und professionelle Hilfe zu leisten.

Text | Bild: Landkreis Bautzen, Bereich Hochbau

KÜCHEN OESER

Inh. Constance Reimann

02999 Groß Särchen
Hauptstraße 18
Tel. (03 57 26) 5110
info@kuechen-oeser.de
www.kuechen-oeser.de



Küchen • Bäder • Hausgeräte • Service



Wir planen Ihr nächstes Projekt

Ihr Planung- und Entwurfsbüro



Ingenieurbau | Hochbau- und Industriebau | Sanierung und Umbauten
Spezialtiefbau | Tragwerksplanung | Building Information Modeling

Südhöhe 87 | 01217 Dresden | Tel.: 0351/3123660 | www.ib-hamdan.de

HOCHBAU | TIEFBAU | AUSBAU
LANDWIRTSCHAFTSBAU



Danke für die gute Zusammenarbeit!

BAU Niederkaina
Erwerbergesellschaft mbH

- Scheckwitz Nr.1 | 02627 Kubschütz
- 035939 81736
- info@bg-ndk.de



www.bg-ndk.de



Garten-/Landschaftsbau | Grünanlagenpflege | Objektpflege
Tief-,Erd- & Wegebau | Pflasterreinigung
Baumfällung und Baumpflege | Entkernung & Abbruch

Alte Gartenstraße 6 - 02977 Hoyerswerda
Tel: 03571/603012 - www.schimang-umweltservice.de

KITA - Nachrichten

Erntedankfest in der CSB Kindertagesstätte „Meisennest“

Am Dienstag, den 24. September feierten wir unser diesjähriges Erntedankfest. Unter dem Motto „1000 Menschen frühstücken fair“ organisierten die Erzieherinnen und Erzieher ein leckeres Frühstückbuffet für alle Gruppen. Die Aktion wurde innerhalb der „Fairen Woche“ für Mitteleuropa ausgerufen.

Gut gestärkt trafen wir uns alle im Garten, um unseren Erntekranz gemeinsam zu schmücken. Jede Gruppe hatte im Vorfeld die Aufgabe, eine Kleinigkeit zum Dekorieren des Kranzes zu basteln. Es entstanden toll bemalte Anhänger aus Modelliermasse, Blätterketten und Papierkränze. Das Thema „Ernte“ begleitete uns auch beim Erkunden der verschiedenen Aktivstationen. Beim Schubkarren-Rennen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit erproben. Die Fühlkiste lud zum Raten ein: welche Früchte erkennen wir nur durchs Fühlen? In der Sandkiste durften allerhand Dinge ausgebuddelt werden und beim Kartoffellauf musste ein Parcours bewältigt werden.

Unsere Kinder hatten viel Spaß beim Ausprobieren der Stationen.

Vielen Dank wollen wir unseren Eltern sagen, für die liebevoll und reichlich gepackten Ernte-Körbe, von denen wir jetzt jeden Tag Obst, Gemüse, Saft und Kekse genießen können. Text | Foto: CSB Sachsen e.V.



Aus alt mach neu



Passend zum Forscherthema 2024/25 der CSB-Kita „Fuchs und Elster“ in Wiednitz, „Müll und Recycling“ gestaltete sich ein Kreativprojekt in der ersten Herbstferienwoche: Upcycling von alten T-Shirts mit der bekannten Technik des Batikens.

Katja Hönzke, die Mutti von Eddy und Mariella, galt in diesen Tagen als unsere Expertin. Ein herzliches Dankschön für die Unterstützung. Gemeinsam mit den Kindern wurde die Kreativwerkstatt zu einem richtigen Forscherlabor verwandelt. Die Kinder brachten weiße Baumwollshirts mit, welche mit unterschiedlichen Methoden zu Schnecken gedreht oder mit Gummis verknotet wurden. Geschützt mit Malerschürzen und Gummihandschuhen trugen die Kinder anschließend spezielle Textilfarben auf die Stoffknäule. Ob kunterbunt oder in den Lieblingsfarben eines jeden Einzelnen - die farbenfrohen Werke nahmen Gestalt an. Doch dann hieß es warten, die T-Shirts mussten über Nacht einwirken. Am nächsten Tag wurden die T-Shirts mit großer Vorfreude und unter Spannung ausgewaschen, die außergewöhnlichen Designs bestaunt und getrocknet. Viel Spaß hatten wir bei unserer Minimodenschau zum Abschluss.

Lilly Jungrichter Kita Wiednitz



Die Pfiffikusse feiern die 30-jährige AWO - Trägerschaft

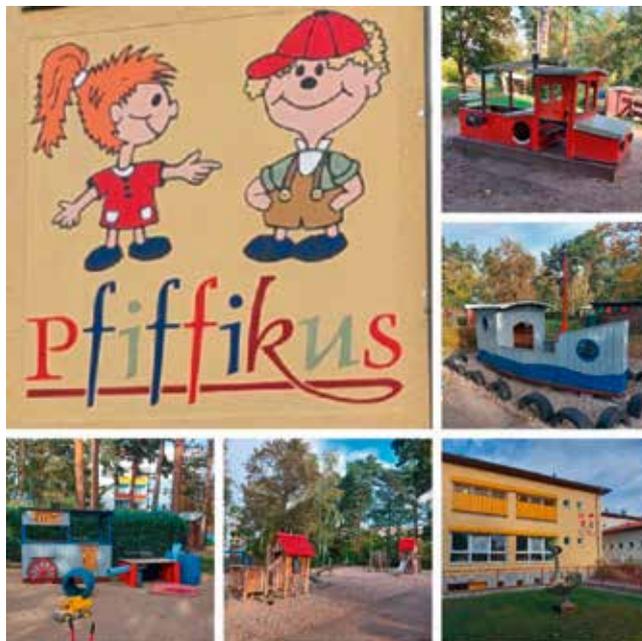
Zum Weltkindertag, am 20. September, wurde in der Kita Pfiffikus gefeiert. Diesen Tag zum Anlass nehmend gestalteten wir als Team und viele unterstützende Eltern ein wunderschönes Kinderfest zur 30-jährigen AWO Trägerschaft der Kita. Ein buntes Programm bot den Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Toben, Gestalten und Feiern. Ein besonderes Highlight stellte das Theaterstück unserer Eltern-Theater-Gruppe dar. Viele ehemalige Kolleginnen kamen uns besuchen, die mit der Geschichte unserer Kita sehr vertraut sind.

Eröffnet wurde die größte Kita der Stadt Bernsdorf im Oktober 1980 als Kinderkombination für Krippen- und Kindergartenkinder. Damals war der Kindergarten noch der Volksbildung und die Krippe dem Gesundheitswesen unterstellt. Nach der Wende stand man vor großen Herausforderungen und vielfältigen Veränderungen, um sich an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Mit viel Liebe zum Beruf, Mut und der starken Unterstützung der Stadt Bernsdorf ist dies gut gelungen. Im Jahr 1994 übernahm nun die AWO Lausitz die Trägerschaft der Kita Pfiffikus. 2010 startete eine umfassende Modernisierung, die einen enormen Kraftakt für das Team, die Kinder, die AWO und die Stadt Bernsdorf darstellte. Nur durch eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe konnte diese so gut gelingen. Und noch immer ist die Kita Pfiffikus im ständigen Wandel. Räume werden neugestaltet und an die Bedürfnisse der Kinder angepasst. Das Außen-gelände wurde erneuert und verschönert. So ist unsere Kita ein Ort, an dem sich die Kinder nach ihren Bedürfnissen entfalten können, die Pädagog*innen eine tolle Basis für ihre Arbeit finden und Familien sich wohlfühlen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Kooperationspartnern, unserem Förderverein, der Stadt Bernsdorf sowie der AWO Lausitz für die gute

Zusammenarbeit und tolle Unterstützung in all den Jahren bedanken. Unser Dank gilt aber auch besonders den Familien, die uns ihr Vertrauen schenken und durch ihre Mithilfe dafür sorgen, dass unser Kitaleben so bunt und spannend ist.

Im Namen des gesamten Kita-Teams
Doreen Beck Einrichtungsleitung



Lausitz

Kita Kinderland

Marktstraße 8
02994 Bernsdorf

Telefon:
035723 - 20 667

kita-kinderland@awo-lausitz.de

Kita Pfiffikus

Albert-Schweitzer-Str. 1a
02994 Bernsdorf

Telefon:
035723 - 20 282

kita-pfiffikus@awo-lausitz.de

Seniorenwohnanlage Bernsdorf

Pestalozzistraße 1
02994 Bernsdorf

Telefon:
03571 - 20 191 80

info@awo-lausitz.de

Wir betreuen Generationen

Wie teuer darf eine Beerdigung sein? Studie gibt Einblick in die Handhabung der Bestattungskosten

Wer die Beerdigung eines geliebten Menschen zu organisieren hat, sieht unweigerlich auch die Kostenfrage auf sich zukommen. Der Hinterbliebene muss dann nicht nur entscheiden, wie der Verstorbene auf seine letzte Reise gehen wird, sondern auch, wie hoch die Ausgaben dafür sein sollen. Aktuelle Studienergebnisse geben einen Anhaltspunkt.

Wünsche werden berücksichtigt

Die Studie „Letzter Weg“, die der Bestattungswaldanbieter FriedWald im Sommer 2024 vom Marktforschungsinstitut rheingold durchführen ließ, befragte mehr als 800 Menschen, die in den letzten fünf Jahren einen Todesfall im Familien- oder Freundeskreis hatten und verantwortlich für die Organisation der Beerdigung waren. Deutlich kam zum Vorschein: Hinterbliebene berücksichtigen in jeglicher Hinsicht zuerst die Wünsche der verstorbenen Person. Genauere Details dazu kann man auf www.friedwald.de/letzter-weg-studie nachlesen. Wenn es der Vorstellung oder Persönlichkeit des Toten entspricht, werden auch höhere Kosten als sinnvolle Investition erachtet. Genauso kann ein sparsames Vorgehen oder eine kostengünstigere Entscheidung leichter getroffen werden, wenn dies den Wünschen der oder des Verstorbenen entsprach oder die Person selbst eher genügsam war.

Kosten spielen nur eine kleine Rolle

Mehr als die Hälfte der Befragten gaben laut der Studie zwischen 4.000 und 8.000 Euro für die Bestattung aus. Auch war die Mehrheit eher kostenunempfindlich. Sie achteten entweder gar nicht auf den Preis (22 Prozent) oder gaben an, dass dieser eine untergeordnete Rolle spiele (39 Prozent). In den meisten Fällen wurde der Aufwand aus dem Erbe oder der Vorsorge der verstorbenen Person gedeckt. 39 Prozent der Befragten erklärten, dass die Kosten der Beisetzung aus dem Erbe bezahlt wurde. In 20 Prozent der Fälle hatte die verstorbene Person selbst vorgesorgt. 17 Prozent der Hinterbliebenen teilten sich die Kosten mit anderen Verwandten. Allerdings musste auch jeder vierte Befragte alleine dafür aufkommen.

Text: djd | Foto: Foto: djd/Friedwald/Thomas Gasparini



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Friedhöfe in Bernsdorf

In der Stadt Bernsdorf befinden sich insgesamt fünf Friedhöfe, auf denen Bestattungen in den unterschiedlichsten Varianten erfolgen können. Der in der Kernstadt Bernsdorf liegende Friedhof steht in Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde und besteht bereits seit 110 Jahren. Die monumental anmutende Friedhofskapelle ist noch heute eine moderne, gut gepflegte und gern genutzte Trauerhalle.

Die den Ortsteilen Straßgräbchen, Wiednitz, Großgrabe und Zeißholz zugehörigen Friedhöfe, wurden im Rahmen der Eingemeindung in die Bewirtschaftung der Stadt Bernsdorf gegeben. Aufgrund der sich maßgeblich geänderten Bestattungskultur wurde zwischenzeitlich auf allen Friedhöfen eine Anpassung an diese Gegebenheiten vorgenommen. Neben traditionellen Grabstellen und anonymen Urnenanlagen gibt es personalisierte Urnengrabanlagen in unterschiedlichen Ausfertigungen und mit verschiedenen Gedenkplatten.

Durch Bepflanzungen und die Schaffung von Ruhebereichen zum Innehalten und Verweilen, wurden zentral liegende, freigewordene ehemalige Grabflächen gestaltet. Der Zeißholzer Friedhof ist aufgrund der hälftigen brachliegenden Fläche verkleinert worden und bildet nun wieder ein in sich geschlossenes Bild.

Text | Bilder: DB medien



Bernsdorf



Zeißholz



Straßgräbchen



Großgrabe



Wiednitz



Zeit ist umsonst,
aber sie ist unbezahlbar.

Du kannst Sie nicht besitzen,
aber Du kannst sie nutzen.

Du kannst sie nicht festhalten,
aber Du kannst sie ausgeben.

Wenn Du sie einmal verloren hast,
bekommst Du sie nie wieder zurück.

Mit der Zeit wird
die Zeit immer wichtiger.

BESTATTUNGEN RAACK

02994 Bernsdorf • Alte Schulstraße 4 • ☎ 035723 / 25 080

Natursteine

Steinmetzmeister Demski

Ihr Steinmetz in Bernsdorf und Umgebung!
Persönliche Beratung jeden Wochentag möglich!

01917 Kamenz
Weinbergstr. 14
Tel. 03578 - 304355

02994 Bernsdorf * nur in Bernsdorf
Hoyerswerdaerstr. 39
Tel. 035723 - 488899



Große
Ausstellung!

Alle Infos unter
www.natursteine-demski.de

Werben wo man lebt!

Mit einer Anzeige im



**BERNSDORFER
STADTANZEIGER**

DB medien Verlag & Werbung GmbH | Eckenerstraße 25 • 02708 Löbau
Tel.: 03591 270 99-0 • E-Mail: bernsdorf@db-medien.com

Allianz

Mario Müller

Generalvertretung

E.Thälmann-Str.47 • 02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 21260

E-Mail: mario.mueller@allianz.de



Liebe sorgt vor —
Gewissheit statt Sorgen hinterlassen.

Haus- und Straßensammlung 2024 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ betreut der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. seit 1919 die Gräber deutscher Gefallener und zahlreicher ziviler Toter beider Weltkriege. Noch immer wird die Arbeit überwiegend aus Spenden finanziert. Einen wesent-

lichen Beitrag zum Spendenaufkommen von ca. 30 Millionen Euro leistet in jedem Jahr die Haus- und Straßensammlung – diese läuft in diesem Jahr ab sofort bis 24. November.

Der Volksbund errichtet, pflegt und betreut für die Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten im Ausland – aktuell weltweit 832 Friedhöfe mit Gräbern von etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Im Inland beraten wir die Kommunen bei der Kriegsgräberfürsorge. In Sachsen gibt es etwa 1.000 Kriegsgräberstätten – vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Der Volksbund betreibt aktive Völkerverständigung und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe sowie der Erwachsenenbildung. Dazu gehören internationale Schüler- und Jugendbegegnungen sowie die Zusammenarbeit mit Schulen, zudem Arbeitseinsätze von Soldaten und Reservisten der Bundeswehr. Diese zeitlosen Aufgaben können Sie durch eine Spende oder tatkräftige Hilfe bei der Haus- und Straßensammlung 2024 unterstützen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfe bei unserer diesjährigen Sammlungsaktion.

Andrea Dombois MdL

Landesvorsitzende

Erste Vizepräsidentin des Sächsischen Landtags

„Die Toten mahnen uns!“

Anlässlich des Volkstrauertages am 17.11.2024 möchte auch der Ortschaftsrat Wiednitz um 10 Uhr den Toten der beiden Weltkriege am Kriegerdenkmal in Wiednitz gedenken. Interessierte Einwohner können sich gern anschließen.

Markus Neumann Ortsvorsteher

Volkstrauertag Kranzniederlegung zum Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt

Sonntag, 17. November 2024, ab 11 Uhr

am Ehrenmal der gefallenen Soldaten
vor der evangelischen Kirche,
Dresdener Straße in Bernsdorf



Frank Erben
Steuerberater

zuverlässig
kompetent

transparent

Kändlerstraße 28
01877 Bischofswerda
Internet: www.stb-erben.de

Telefon: 03 594-79 401-0
Telefax: 03 594-79 401 99
e-mail: kanzlei@st-erben.de



Weil der Tod
zum Leben gehört.

Tag & Nacht Telefon:
03571 - 4 23 80



www.bestattungen-tannenhauer.de
Fichtenweg 19, 02977 Hoyerswerda

ADFC-Fahrradklima-Test

Der ADFC führt derzeit wieder den ADFC-Fahrradklima-Test durch und befragt Radfahrende zur Fahrradfreundlichkeit ihrer Städte und Gemeinden. Unterstützen Sie jetzt den ADFC-Fahrradklima-Test und motivieren Sie möglichst viele Menschen zur Teilnahme!

Gefördert wird die Befragung vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) und unterstützt wird sie vom Deutschen Städtetag (DST) sowie vom Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB).

Der ADFC-Fahrradklima-Test 2024:

Bis zum 30. November 2024 können Radfahrerinnen und Radfahrer in ganz Deutschland die Radverkehrsbedingungen in ihren Städten und Gemeinden bewerten. Wir möchten wissen: Macht Radfahren Spaß, oder ist es Stress? Wie einladend sind die Radwege? Klappt das miteinander im Verkehr?

Die Ergebnisse stellt der ADFC gemeinsam mit dem BMDV im Frühjahr 2025 der Öffentlichkeit vor. Ausgezeichnet werden dabei die fahrradfreundlichsten Orte sowie diejenigen Städte und Gemeinden, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

Die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests erfreuen sich hoher Anerkennung in Fachkreisen und erheblicher Aufmerksamkeit in den

Medien. Die Testergebnisse ermöglichen Ihrer Kommune eine Standortbestimmung zur Fahrradfreundlichkeit. Mit den Daten können Sie Stärken und Schwächen im Vergleich zu anderen Städten bestimmen. Für eine starke Aussagekraft der Ergebnisse ist die Befragung auf eine hohe Beteiligung angewiesen. Wichtig ist deshalb, mit dem ADFC-Fahrradklima-Test ein breites Spektrum an Teilnehmenden zu erreichen.

Wie kann Ihre Unterstützung aussehen?

Die Befragung erfolgt vorrangig über einen Online-Fragebogen unter fkt.adfc.de

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024.

Im Oktober: Wir wollen nicht nur Radfahrende zu ihrem Erleben befragen, sondern von Städte- und Gemeindeverwaltungen auch wissen, wie aktiv sie in der örtlichen Radverkehrsförderung sind. Wir führen deshalb zusätzlich erstmals eine Kommunalbefragung durch und geben Stadtverwaltungen die Möglichkeit, Auskünfte zu Themen wie dem eingesetzten Personal und Budget, ihrem bestehenden Radverkehrskonzept und umgesetzten Maßnahmen zu geben. Sobald die Kommunalbefragung online ist, melden wir uns mit mehr Details noch einmal bei Ihnen.

Dr. Caroline A. Lodemann

Politische Bundesgeschäftsführerin

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Online-Zulassung: Landkreis Bautzen startet iKfz

Die Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen kann im Landkreis Bautzen ab sofort in vielen Fällen vollautomatisch über das Internet vorgenommen werden. Das Landratsamt hat alle Vorbereitungen für die Onlinezulassung abgeschlossen und bietet nun i-Kfz Stufe 4 an.

Damit entfällt für viele Kunden künftig der Weg zum Amt. Mit dem i-Kfz-Portal können Privatpersonen und Unternehmen nun rund um die Uhr ihre Fahrzeuge vollautomatisch zulassen, ummelden und abmelden. Nach der Zulassung/Ummeldung im Internet kann sofort los- oder weitergefahren werden. Die notwendigen Dokumente und ggf. Plaketten werden durch die Kfz-Zulassungsstellen innerhalb von 10 Tagen per Post zugestellt. Der neue Service über das i-Kfz-Portal des Landkreises Bautzen richtet sich zunächst vor allem an Privatpersonen und Eigenzulassungen von Unternehmen bzw. juristischen Personen und ist unter www.lkbz.de/kfz zu erreichen.

„Ich freue mich, dass wir mit iKfz nun neue Wege bei der Fahrzeugzulassung beschreiten können. Die technischen Vorbereitungen waren sehr umfangreich und haben uns bis kurz vor Start intensiv beschäftigt“, erklärte Jörg Szewczyk, Erster Beigeordneter und somit zuständig für das Straßenverkehrsamt. „Wir werden nun intensiv für den neuen Service werben und in Kürze Informationsveranstaltungen für Autohäuser und Zulassungsdienste anbieten. Mein Ziel ist es, so viele Anliegen wie möglich komplett online zu bearbeiten, um persönliche Vorsprachen im Amt zu minimieren und somit lange Wartezeiten wie in der Vergangenheit für unsere Kunden zu vermeiden.“

So funktioniert iKfz

Um das neue Angebot zu nutzen, müssen sich Antragsteller bei jedem Vorgang, mit Ausnahme der Außerbetriebsetzung, elektronisch identifizieren. Dies erfolgt über die so genannte Bund-ID. Dafür werden ein bei der Steuererklärung genutztes ELSTERZertifikat oder ein Personalausweis mit freigeschalteter Online-Funktion in Verbindung mit einem Kartenlesegerät/Ausweis-App benötigt. Die Online-Ausweisfunktion ist seit 2021 standardmäßig freigeschaltet. Nachträgliche Freischaltungen und das Neusetzen der notwendigen PIN können in den zuständigen Einwohnermeldebehörden der Städte und Gemeinden vorgenommen werden. Die anfallenden Gebühren und Auslagen können derzeit per Kreditkarte (Visa/Mastercard) oder PayPal gezahlt werden.

Zu den weiteren Voraussetzungen zählt, dass der Fahrzeugbrief (so

genannte Zulassungsbescheinigung Teil II) über einen so genannten Sicherheitscode enthalten muss. Dies ist in der Regel bei allen Fahrzeugbriefen der Fall, die nach 2015 ausgestellt wurden. Sofern es sich um geleaste oder finanzierte Fahrzeuge handelt, ist die Nutzung von i-Kfz nur möglich, wenn der Sicherheitscode vorliegt. Autohäuser und Zulassungsdienste können für ihre Kunden über i-Kfz in Vertretung Fahrzeuge nur abmelden. Die Zulassung oder Ummeldung in Vollmacht ist für diese nur über die so genannte Großkundenschnittstelle (GKS) des Kraftfahrtbundesamtes (KBA) möglich. Diese kann durch Autohäuser/Zulassungsdienste direkt beantragt oder als Dienstleistung bestehender Softwareanbieter genutzt werden.

Online-Nutzer zahlen weniger

Kunden, die ihr Fahrzeug vollautomatisch online zulassen, profitieren zudem von deutlich niedrigeren Gebühren.

- Anmeldung 17,50 € statt bisher 33,20 €
- Abmeldung 2,70 € statt bisher 16,80 €
- Wiederzulassung 11,80 € statt bisher 25,90 €
- Umschreibung mit oder ohne Halterwechsel ab 14,80 € statt bisher ab 26,80 €
- Tageszulassung 19,60 € statt bisher 49,40 €
- Adressänderung innerhalb des Landkreises (selber Halter) 4,30 € statt bisher 10,20 €

Eine Vergabe oder Verwendung von grünen Kennzeichen, roten Kennzeichen und Wechselkennzeichen ist über das i-Kfz-Portal nicht möglich. Hinweis: Abhängig vom Vorgang sind noch weitere Gebühren und Kosten zu erheben wie z.B. KBA-Gebühren, Gebühr für Klebesiegel, Ausstellung ZBI, Wunschkennzeichen, technische Änderung, Auslagen für Porto und Versand.

Straßenverkehrsamt schaltet Info-Telefon

Für Rückfragen rund um das Thema „iKfz“ hat das Straßenverkehrsamt des Landkreises eine Hotline geschaltet. Diese ist unter der [Telefonnummer 03591 5251-36290](tel:03591525136290) zu den folgenden Zeiten geschaltet:

Mo: 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr	Di: 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mi: 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr	Do: 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr: 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr	

Text: Landratsamt Bautzen

Woche der Wärmepumpe im November 2024



Wärmepumpen sind eine Schlüsseltechnologie, um Gebäude effizient und nachhaltig mit Wärme zu versorgen. Damit sich Bürgerinnen und Bürger über diese Technologien vor Ort informieren und mit Fachleuten austauschen können, organisiert die Deutsche Energie-Agentur (dena) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) vom 04. bis 10. November 2024 im Rahmen der bundesweiten "Woche der Wärmepumpe" auch in vier sächsischen Landkreisen (Bautzen, Meißen, Mittelsachsen und Vogtland) Informationsveranstaltungen. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Handwerker und Mitarbeitende der Kommunen sind eingeladen, sich umfassend zu den Möglichkeiten einer Wärmeversorgung mittels Wärmepumpe zu informieren. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet am folgenden Tag statt:

Donnerstag, 07.11.2024, 12.00 bis 18.00 Uhr

Fachvorträge sowie Ausstellung mit Führung für Bürgerinnen und Bürger, sowie Fachleute (z.B. Handwerker, Kommunen)

MONO, Steinstraße 15, 02625 Bautzen

Anhand von Fachvorträgen, einer interaktiven Ausstellung und eines Demonstrationsprojektes vor Ort können sich die Besucher über folgende Themen informieren:

- Aktueller Stand der gesetzlichen Vorgaben und mögliche Heizsysteme

Wettbewerb „Pfleger und Entwicklung von Streuobstwiesen“



Im Rahmen des Netzwerks „Streuobstwiesen und Obstalleen“ suchen wir in der Region Dresdner Heidebogen Initiativen, Unternehmen und Kommunen, die sich für die Erhaltung und Pflege von Streuobstwiesen einsetzen und diese aktiv beleben möchten.



Die Aufgabe: Zeigen und beschreiben Sie uns Ihre Streuobstwiese und erläutern Sie anschaulich, was Sie in Zukunft damit vorhaben und wie Sie sie nutzen möchten.

Die 5 besten Einreichungen erhalten ein Preisgeld von jeweils 1.000€ für die Durchführung und Unterrichtung sachgerechter Schnitt- und Pflegemaßnahmen durch einen Experten zur Entwicklung der Streuobstwiese und zur Pflanzung von jeweils 2 standortgerechten, hoch-stämmigen Obstbäumen.

Der Einsendeschluss ist am 13.12.2024.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.heidebogen.eu

- Funktionsweise von Wärmepumpen
- Wärmepumpentypen
- Kosten, Förderung und günstige Kredite vom Staat
- Entscheidungshilfen

Neben Beratungsmöglichkeiten durch Expertinnen und Experten wird es auch ein Broschürenangebot zu den unterschiedlichen Aspekten der Energieversorgung mittels Wärmepumpe geben.

Darüber hinaus ist auch eine digitale Teilnahme möglich:

Am 04.11.2024 wird die Veranstaltung von 12:00 – 18:00 Uhr online übertragen und am 08.11.2024 von 10:00 – 12:00 Uhr gibt es einen Überblicksvortrag zum Thema Wärmepumpe. Die Zugangsdaten zu den Onlineveranstaltungen finden Sie rechtzeitig vor den Veranstaltungen auf der Webseite: www.energysaxony.net

Dr. Philip Nimmermann, Staatssekretär im BMWK, betonte bei der Auftaktveranstaltung am 04. September 2024: „Bei der Woche der Wärmepumpe, die von der Deutschen Energie-Agentur mit lokal vernetzten Partnerinnen und Partnern umgesetzt wird, können sich Bürgerinnen und Bürger in ihrer Region zuverlässig und umfassend zu Wärmepumpen und zur Wärmewende informieren. Wichtig ist uns, dass die Menschen vor Ort direkt hilfreiche praktische Informations- und Beratungsangebote – auch zu den lokalen Gegebenheiten – erhalten. Denn die Energiewende ist komplex; sie braucht breite Mitwirkung und Vertrauen, um erfolgreich zu sein.“

Alle Informationen zur „Woche der Wärmepumpe“ stehen auf einer zentralen Webseite bereit:

www.wochederwaermepumpe.de

Autos im Kopf Service im Blut



Wir suchen ab sofort in Vollzeit einen
KFZ-VERKAUFSBERATER/IN

Du hast PS im Verkauf und Service steht in deiner Betriebsanleitung? Dann lass uns gemeinsam Vollgas geben und bewirb dich noch heute als **Kfz-Verkaufsberater/in!**

Hier du das Steuer selbst in der Hand: flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, eine gerechte Entlohnung, ein Dienstwagen und monatliche Sachbezüge warten auf dich. Und das mit einem unbefristeten Vertrag mit einem Team, das wie ein gut eingestellter Motor läuft!

Mit diesen Skills durchstarten:

- ✓ Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Automobilkaufmann/-frau oder eine vergleichbare Ausbildung von Vorteil
- ✓ Ideal: Berufserfahrung im Automobilsektor
- ✓ Sicherer Umgang mit gängigen Vertriebsplattformen
- ✓ Ausgeprägte Kommunikationsstärke

Interesse oder noch Fragen im Tank? Kontaktiere uns und wir füllen auf. Starte durch bei **Kleditsch!**

Gib Gas und bewirb dich

Schreib einfach eine E-Mail an: service@kleditsch.de

Autohaus Ulf Kleditsch
Hohe Straße 5, 01917 Kamenz

www.kleditsch.de

E-Mail: service@kleditsch.de
Telefon: 03578 38230

Das habe ich von Mama gelernt

Umfrage: Mütter bleiben Putz-Vorbilder, doch die sozialen Medien holen stark auf



So wird's blitzsauber: Für das richtige Putzen sind die Ratschläge der Mütter weiter stark gefragt. Aber auch in den sozialen Medien finden viele nützliche Tipps.

Wer hat sich nicht schon einmal geärgert, wenn auf den Fliesen nach dem Wischen Putzstreifen sichtbar sind – oder wenn die Sonne ärgerliche Schlieren auf den gerade erst gesäuberten Fenstern zum Vorschein bringt. Keine Frage, auch das richtige Putzen will gelernt sein. Doch wo findet man die besten Tipps für das effektive Sauberhalten der eigenen vier Wände? Vorbilder sind gefragt. Und da steht für viele die eigene Mutter unangefochten an Platz Nummer eins. Dieses Ergebnis fördert die aktuelle Putzstudie zutage, die Dynata im Auftrag von Kärcher in Deutschland und neun weiteren Ländern mit Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren durchgeführt hat.

Mütter sind die Nummer eins bei Putzfragen

Eine beeindruckende Zahl: In Deutschland haben 84 Prozent der befragten Personen ihre Reinigungskompetenz von ihrer Mutter erlernt und

profitieren von diesen Erfahrungen bei der Bewältigung der täglichen Putz-to-dos bis heute. Allerdings: Bei den 18- bis 34-Jährigen sind es mit 73 Prozent bereits deutlich weniger, die allein auf Mamas Tipps vertrauen. Ergänzend gewinnen insbesondere die sozialen Medien stark an Bedeutung, wie die Putzstudie weiter zeigt. Dabei stellt YouTube in Deutschland eine Anlaufstelle für alle Altersklassen dar. 31 Prozent nutzen die Videoplattform regelmäßig, um Reinigungstipps zu finden. Bei den 25 bis 34-Jährigen sind es sogar 47 Prozent. An Haushaltstipps der Plattform TikTok orientieren sich vornehmlich die Teilnehmer unter 24 Jahren mit einer Mehrheit von 54 Prozent. Ein interessantes Detail aus dem Ausland: Gut zwei Drittel der Japaner haben ihre Tipps rund um das Saubermachen aus dem Fernsehen, dort wenden sich nur 57 Prozent bei Putzfragen an ihre Mutter.

Ausreden statt Tatendrang

Auch wenn sich alle über ein gepflegtes und aufgeräumtes Zuhause freuen, stößt der Tatendrang oft an Grenzen. Laut 77 Prozent aller Befragten der internationalen Kärcher-Studie 2024 ist Müdigkeit durch Alltagshektik der häufigste Grund dafür, nicht zu putzen. Die Teilnehmer aus Deutschland nannten als zweithäufigste Ausrede (51 Prozent) die vorhandene Unordnung, die vor dem Reinigen erst beseitigt werden müsste. Mehr als ein Drittel gab außerdem an, keine passenden Reinigungsgeräte zu Hause zu haben, die das Putzen erleichtern. Doch warum wird überhaupt geputzt? Auch zu dieser Frage ergibt sich ein klares Bild: Zu den Top-Gründen in Deutschland zählt der Besuch von Freunden oder der Familie (60 Prozent), dicht gefolgt vom persönlichen Hygienebedürfnis (54 Prozent) sowie dem Entspannungseffekt nach dem Saubermachen (54 Prozent).

Text: djd | Bild: Foto: djd/Alfred Kärcher

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Räume zum Aufatmen



Die eigenen vier Wände sollen ein Gefühl von Geborgenheit und Wohlbefinden vermitteln. Doch manchmal tritt das Gegenteil ein: Anstelle von Entspannung macht sich Unwohlsein breit. Symptome wie Kopfschmerzen, Müdigkeit oder

Konzentrationschwäche können Anzeichen für ein ungesundes Raumklima sein. Besonders Kinder und Allergiker reagieren empfindlich auf Schadstoffe, die in der Luft schweben. Diese können aus Baumaterialien, Farben, Bodenbelägen oder Möbeln stammen. Daher ist es umso wichtiger, auf eine nachhaltige und wohngesunde Einrichtung zu achten.

Schadstoffarm modernisieren

Von Wohngesundheit sprechen Experten, wenn es darum geht, gesundheitsschädliche Einflüsse in Innenräumen zu minimieren. Beim Neubau oder einer Renovierung ist es entscheidend, auf schadstofffreie Baustoffe und Materialien zu setzen, die die Raumluft nicht belasten. Heimwerker können sich die Auswahl erleichtern, indem sie bei der Materialauswahl auf unabhängige Gütesiegel wie den Blauen Engel achten. Dieses Umweltzeichen der deutschen Bundesregierung wird seit 1978 vergeben und kennzeichnet emissions- und schadstoffarme Produkte. Im Sortiment von toom finden sich zahlreiche Farben, Lacke, Bodenbeläge und mehr, die den Blauen Engel oder andere ökologische Siegel wie TÜV oder Natureplus tragen. Zertifizierte Wandfarben fördern so ein gesundes Raumklima. Auch Anstriche und Putze auf Kalkbasis können Schadstoffe abbauen und Schimmel entgegenwirken. Mineralische Farben wie Lehm- und Silikatfarben sind ebenfalls eine wohngesunde Alternative.

Frische Luft und ausreichend Tageslicht

Moderne Innenräume sind oft gut abgedichtet, was den Wärmeschutz und den Energieverbrauch optimiert. Gleichzeitig kann dies jedoch dazu führen, dass sich Schadstoffe aus Baumaterialien in der Raumluft anreichern. Auch bei Möbeln und Bodenbelägen sollten Verbraucher auf Schadstoffe wie Weichmacher, Klebstoffe oder Formaldehyde achten. Neben der Materialauswahl ist regelmäßiges Stoßlüften essenziell, um frische Luft in die Räume zu lassen und ein gesundes Raumklima zu erhalten. Genügend Tageslicht und ein ausgewogener Feuchtigkeitsaustausch sind ebenfalls von großer Bedeutung, um Schimmelbildung vorzubeugen.

Text: djd | Bild: Foto: djd/toom Baumarkt/PeopleImages.com - Yuri A

BHG **hagebau**

- Baustoff-Fachhandel
- Baumarkt
- Gartencenter
- Schöner Wohnen
- Landhandel
- Brennstoffe



Raiffeisen-Handelsgenossenschaft eG Kamenz
Friedensstraße 20 · 01917 Kamenz · www.bhg-kamenz.de

Über Geld spricht man nicht - oder doch?

Deshalb ist der offene Austausch zu Finanzthemen in der Familie so wichtig



Themen wie Erbe, Vorsorge oder Eigentum offen ansprechen: Finanzthemen sollten kein Tabu in der Familie oder in Partnerschaften sein.

Geld ist ein Thema, über das viele nicht gerne sprechen - egal ob in der Paarbeziehung oder in der Familie. Wenn es zusätzlich um Aspekte wie Erbe, Vorsorge oder Unterhaltskosten geht, wird das Thema emotional aufgeladen und dann häufig umgangen. Doch gerade das Verschweigen führt dazu, dass Konflikte früher oder später hochkommen. Die Finanzen sind nach Eifersucht das zweithäufigste Thema, über das Paare in Streit geraten.

Aus Geld kein Tabuthema machen

Oft wird der Streit um Geld allerdings stellvertretend für andere Themen geführt. Der Kern der Konflikte dreht sich eher um Bedürfnisse wie Sicherheit, Freiheit, Vertrauen oder Anerkennung. Der erste Schritt, um

den Ärger zu entschärfen, besteht darin, das Thema aus der Tabuzone herauszuholen und das Sprechen über Geld in Partnerschaft und Familie zur Routine zu machen. Was bedeutet Geld für jeden in der Beziehung und wie wurde früher damit in der eigenen Familie umgegangen? Hier hilft es, auch einmal die Position der anderen Person einzunehmen: Ist der besonders sparsame Umgang vielleicht Ausdruck eines großen Sicherheitsbedürfnisses? Oder möchte man mit Geld vielleicht ein Stück Freiheit erkaufen, das man früher nicht hatte? Viele Paare und Familien nutzen, oft unbewusst, ihre unterschiedlichen Geldeinstellungen, um verschiedene Rollen einzunehmen: Der Sparsame plant den Familienurlaub und legt das Budget fest, der Großzügige sorgt während des Urlaubs für Abwechslung und neue Abenteuer. So wirken sich gegensätzliche Haltungen für alle positiv aus.

Finanzen in der Familie besser ordnen

Klare Absprachen zum Geld können ebenfalls dazu beitragen, das Konfliktpotenzial zu reduzieren: Ausgaben von mehr als 200 Euro werden beispielsweise stets gemeinsam besprochen oder Verträge, die zu höheren Fixkosten führen, nur zusammen abgeschlossen. Das ständige Abstimmen, Aushandeln und Kommunizieren unter den Partnern führt dazu, dass die Eckpunkte zum Thema Geld klar sind. Wer das eigene Finanzverhalten oder das der Familie in die Hand nehmen und ändern möchte, geht am besten in vielen kleinen Schritten vor. Dabei helfen der genaue Blick auf Einnahmen und Ausgaben sowie eine Budgetplanung. Unter www.geldundhaushalt.de etwa finden sich praktische kostenfreie Hilfsmittel für die eigene Finanzplanung wie ein gedrucktes Haushaltsbuch oder das Online-Haushaltsbuch "Web-Budgetplaner".

Text: djd | Foto: djd/Geld und Haushalt/Thomas Gasparini

Sonderzins.

Sparkassen-Privatkredit
Nur bis 31.12.2024

ab **1,99 %**
effektiver Jahreszins*



*Nettodarlehensbeträge von 2.500 € bis 70.000 €, Laufzeit 12 bis 120 Monate, gebundener Sollzins ab 1,97 % bis 9,86 % p. a. laufzeitabhängig, effektiver Jahreszins ab 1,99 % bis 10,32 % p. a., monatliche Rate ab 32,80 € bis 5.894,16 €, Gesamtbetrag ab 2.546,00 € bis 103.400,15 €, keine weiteren Kosten, Angebot gültig bis 31.12.2024. Darlehensgeber: Ostächsische Sparkasse Dresden, Güntzplatz 5, 01307 Dresden

Beispiel:
1,99 % effektiver Jahreszins p. a. bei 5.000 € Nettodarlehensbetrag für 12 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzins von 1,97 %, 12 monatliche Raten i. H. v. 421,11 €, Gesamtbetrag 5.053,23 €, Bonität vorausgesetzt.



Ostächsische
Sparkasse Dresden

Weil's um mehr als Geld geht.



BESUCH VOM
WEIHNACHTSMANN

FEUERWEHR
SNOWBOARD-SIMULATOR
WICHTELGLÜCKSRAD
ELEKTROLOKOMOTIVE
VERKAUFSSTÄNDE
SPEISEN UND GETRÄNKE



EINTRITT FREI

08.12.

14-19 UHR

WEIHNACHTS MARKT

am Rathaus Bernsdorf

14:00 UHR

**ERÖFFNUNG MIT
STOLLENANSCHNITT**

15:30 UHR

**LEICHTFUß UND
LIEDERLIESEL**

**WEIHNACHTSLIEDER
AUS DEM SACK**

17:00 UHR

MARC MADISON

BLWG



Stadt
Bernsdorf

Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren!